

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Information und Kommunikation



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 22. November 2010, Tabelle 1.2 korrigiert am 17. Mai 2011
Artikelnummer: 2090420087005

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8563; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2008	
1.1 Verlagswesen (WZ 58)	2
1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)	2
1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)	2
1.4 Telekommunikation (WZ 61)	3
1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)	3
1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)	3

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	4
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	6
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	10

2 Unternehmen oder Einrichtungen

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	14
2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	16
2.2 Umsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	18
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	22
2.4 Umsatz, Bestände, Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern, Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss nach Wirtschaftszweigen	24
2.5 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, tätige Personen, Aufwendungen, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	28

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	30
3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	32
3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen	34
3.3 Tätige Personen, tätige Inhaber und abhängig Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	36
3.4 Tätige Personen, abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	40
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	44
3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	46
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	48
3.8 Umsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	52
3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	56
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	60
3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	64
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	66

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen - entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt - definiert. Zur Entlastung der bisher auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse des Berichtsjahres 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

1. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2008

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2008 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Wirtschaftsabschnitt J – Information und Kommunikation – befragten 19 250 Erhebungseinheiten. Danach waren im Jahr 2008 rund 84 050 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J tätig, davon arbeiteten

- 54 900 Unternehmen, fast zwei Drittel (65,3%), in der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 11 700 Unternehmen (13,9%) als Informationsdienstleister,
- 7 850 Unternehmen (9,3%) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Herstellung, dem Verleih und dem Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder als Verleger von Musik,
- 6 800 Unternehmen (8,1%) im Verlagswesen,
- 2 400 Unternehmen (2,9%) in der Telekommunikation und
- 450 Unternehmen (0,5%) als Rundfunkveranstalter.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt J mehr als 1,0 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Umsatz von 224,6 Mrd. Euro.

1.1 Verlagswesen (WZ 58)

Die 6 800 Unternehmen im Verlagswesen erzielten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von knapp 30,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von fast 4,5 Mill. Euro erwirtschaftet. Beim Verlegen von Zeitungen wurden mit knapp 12,7 Mill. Euro die höchsten Umsätze je Unternehmen erzielt.

Insgesamt arbeiteten 200 800 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 96,7%. Der höchste Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen war mit 99,2% beim Verlegen von Zeitungen zu verzeichnen. Im Verlagswesen arbeiteten durchschnittlich 30 Mitarbeiter je Unternehmen. Am größten waren die Verleger von

Zeitungen mit durchschnittlich 97 tätigen Personen je Unternehmen.

Der Personalaufwand betrug rund 7,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,4% auf Bruttoentgelte und 16,6% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

17,4 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei durchschnittlich 70,9%. Deutlich unter dem Durchschnitt lag der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt mit nur 59,3% bei den Verlegern von sonstiger Software.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug im Verlagswesen 80,5%. Zwischen den einzelnen Verlegern differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. So war der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen insgesamt beim Verlegen von sonstiger Software mit 40,7% besonders hoch.

Im Verlagswesen wurden im Jahr 2008 für Bruttoanlageinvestitionen knapp 626 Mill. Euro ausgegeben. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit zwei Euro investiert.

1.2 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59)

Rund 7 850 Unternehmen arbeiteten in der Herstellung, dem Verleih und dem Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, als Kino, Tonstudio oder Verleger von Musik. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz von knapp 8,4 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 1,1 Mill. Euro erzielt. 80,7% des Umsatzes wurde durch die Herstellung, den Verleih und den Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen und durch Kinos erwirtschaftet.

Über 57 900 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 85,0%, darunter bei der Nachbearbeitung und sonstigen Filmtechnik nur bei 67,9%.

Der Personalaufwand betrug knapp 1,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,9% auf Bruttoentgelte und nur 15,1% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 4,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 76,8%. Der höchste Anteil des Materialaufwandes am Aufwand insgesamt war mit 90,4% beim Filmverleih und -vertrieb zu verzeichnen. Besonders niedrig war der Anteil mit 64,5% bei der Nachbearbeitung und in der sonstigen Filmtechnik.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 76,9%.

Rund 400 Mill. Euro wurden für Bruttoanlageinvestitionen ausgegeben. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit knapp fünf Euro investiert.

1.3 Rundfunkveranstalter (WZ 60)

Rund 450 Unternehmen waren als Rundfunkveranstalter tätig. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von knapp 13,7 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 31,7 Mill. Euro erzielt. 83,1% des Umsatzes wurde durch die Fernsehveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten mehr als 34 450 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter gut zwei Drittel (69,2%) bei den Fernsehveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 99,2%.

Der Personalaufwand betrug knapp 2,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 78,0% auf Bruttoentgelte und 22,0% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 8,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 80,4%.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug bei den Rundfunkveranstaltern 77,2%.

Die Rundfunkveranstalter investierten im Jahr 2008 knapp 800 Mill. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit durchschnittlich mehr als sechs Euro investiert.

Im Berichtsjahr 2008 wurden öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten mit Hauptsitz im Land Nordrhein-Westfalen nicht befragt und im Ergebnis auch nicht dargestellt.

1.4 Telekommunikation (WZ 61)

Mehr als 2 400 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Telekommunikation. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2008 einen Umsatz von knapp 82,5 Mrd. Euro, das waren 36,7% der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze. Damit war die Telekommunikation die umsatzstärkste Abteilung im Wirtschaftsabschnitt J. Je Unternehmen wurde ein Umsatz von rund 34,2 Mill. Euro erwirtschaftet. Fast die Hälfte des Umsatzes (45,0%) wurde durch die leitungsgebundene Telekommunikation erzielt. Der Anteil der drahtlosen Telekommunikation lag bei 37,3%.

Mehr als 185 900 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 98,7% und war mit 99,7% im Bereich der leitungsgebundenen Telekommunikation am höchsten.

Der Personalaufwand betrug knapp 11,1 Mrd. Euro. Davon entfielen 78,6% auf Bruttoentgelte und 21,4% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 50,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 81,9%.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug im Bereich Telekommunikation 74,1%.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 7,7 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit etwas mehr als neun Euro investiert.

1.5 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62)

Zur Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie gehören Tätigkeiten wie z. B.: Anpassung, Testen und Pflege von Software, Planung und Entwurf von Computersystemen, die Hardware-, Software- und Kommunikationstechnologie umfassen, Verwaltung und Betrieb der Computersysteme und Datenverarbeitungsanlagen eines Kunden vor Ort sowie sonstige fachliche und technische mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten.

Die 54 900 Unternehmen dieses Wirtschaftsbereiches erwirtschafteten im Jahr 2008 Umsätze in Höhe von knapp 73,8 Mrd. Euro, das waren fast ein Drittel (32,8%) der im Wirtschaftsabschnitt J realisierten Umsätze.

In diesen Unternehmen arbeiteten 449 950 Personen, das entspricht 43,8% der im Wirtschaftsabschnitt J tätigen Personen. Der Anteil der der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 86,7%. Durchschnittlich waren 8 Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug rund 22,6 Mrd. Euro. Davon entfielen 85,1% auf Bruttoentgelte und 14,9% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 37,8 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 62,5%.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 81,9%.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von 3,8 Mrd. Euro wurden getätigt. Von diesen Unternehmen wurden somit von 100 Euro Umsatz rund fünf Euro investiert.

1.6 Informationsdienstleistungen (WZ 63)

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst Tätigkeiten von Suchmaschinen-Portalen, Datenverarbeitung und Hosting sowie sonstige Tätigkeiten, die der Bereitstellung von Informationen dienen.

11 700 Unternehmen arbeiteten als Informationsdienstleister. Sie erzielten im Jahr 2008 Umsätze in Höhe von knapp 15,9 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 1,4 Mill. Euro erwirtschaftet.

In den Unternehmen der Informationsdienstleister arbeiteten im Jahr 2008 rund 97 100 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 87,8%. Durchschnittlich waren 8 Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug über 4,5 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,7% auf Bruttoentgelte und 19,3% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 8,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen insgesamt lag bei 65,3%.

Das Verhältnis der gesamten Aufwendungen zum Umsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 82,5%.

Die Informationsdienstleister investierten im Jahr 2008 rund 1,3 Mrd. Euro. Von den Unternehmen wurden von je 100 Euro Umsatz mehr als 8 Euro investiert.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	84 064	60 085	23 979
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	46 284	43 395	2 889
Personengesellschaften	Anzahl	8 589	4 684	3 905
Kapitalgesellschaften	Anzahl	28 637	11 581	17 057
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	554	425	129
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	224 609 545	5 395 341	219 214 205
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	204 774 866
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	17 868 894
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	14 439 338
Subventionen	1 000 EUR	111 438	5 503	105 935
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	1 026 124	98 809	927 315
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	322 216
davon:				
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	89 737	64 091	25 646
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 278
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	936 386	34 718	901 668
und zwar:				
weiblich	Anzahl	.	.	318 938
Auszubildende	Anzahl	.	.	38 058
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	102 046
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	110 687
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	772 045
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	%	91,3	35,1	97,2
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	%	.	.	34,7
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	35,4
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	4,2
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	%	.	.	11,3
Aufwendungen	1 000 EUR	176 160 971	2 462 472	173 698 499
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	48 930 885	763 662	48 167 223
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	40 438 925	655 442	39 783 483
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	8 491 960	108 220	8 383 739
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	5 828 894
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 554 845

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	127 230 086	1 698 810	125 531 276
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	57 178 983
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	5 482 885
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)				
und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	62 869 408
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	7 091 280	219 032	6 872 247
Leiharbeitnehmer	1 000 EUR	.	.	958 965
Bestände insgesamt				
Am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 103 047	188 748	6 914 299
Am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	7 404 250	191 941	7 212 309
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
Am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 173 536
Am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 310 597
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	645 070
Am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	706 992
in Arbeit befindliche Aufträge sowie				
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
Am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 095 692
Am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 194 720
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	14 627 186	280 824	14 346 363
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 456 258
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	8 843 734
Bauten	1 000 EUR	.	.	512 932
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	99 592
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	153 073
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	4 737 032
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 200 159
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 701 826	103 930	1 597 896
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	96 243 346	3 601 297	92 642 050
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	47 312 462	2 837 635	44 474 827

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
J	Information u. Kommunikation ...	84 064	1 026 124	936 386
58	Verlagswesen	6 791	200 795	194 205
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	6 444	195 700	189 570
58.11	Verlegen von Büchern	1 703	23 622	21 880
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	210	5 316	5 151
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 044	100 895	100 048
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 838	45 027	43 350
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 650	20 841	19 139
58.2	Verlegen von Software	347	5 096	4 635
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	119	1 603	1 408
58.29	Verlegen von sonstiger Software	228	3 493	3 227
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 845	57 918	49 257
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 000	51 156	44 832
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	3 981	23 917	19 682
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	966	3 138	2 130
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	327	2 969	2 682
59.14	Kinos	726	21 132	20 339
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 845	6 762	4 425
60	Rundfunkveranstalter	431	34 474	34 203
60.1	Hörfunkveranstalter	291	10 634	10 448
60.2	Fernsehveranstalter	140	23 841	23 755

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. -³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008 oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Material- aufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
224 609 545	48 930 885	40 438 925	127 230 086	14 627 186	J
30 474 611	7 135 411	5 950 219	17 409 407	625 621	58
29 627 473	6 909 486	5 759 780	16 940 205	580 836	58.1
5 099 704	1 000 791	836 358	3 097 521	116 055	58.11
1 580 849	229 866	190 762	888 278	13 170	58.12
13 223 277	3 529 648	2 926 210	7 475 883	247 597	58.13
7 985 140	1 734 806	1 458 419	4 614 758	161 572	58.14
1 738 504	414 376	348 031	863 765	42 443	58.19
847 138	225 924	190 439	469 202	44 785	58.2
317 535	54 096	45 831	219 337	11 479	58.21
529 603	171 829	144 609	249 865	33 306	58.29
8 375 345	1 491 842	1 266 111	4 949 679	406 996	59
6 757 554	1 295 827	1 100 386	4 009 281	363 542	59.1
3 916 797	912 489	780 619	2 219 253	172 612	59.11
321 155	80 983	68 389	147 198	28 809	59.12
1 529 263	117 826	98 126	1 106 903	50 020	59.13
990 339	184 529	153 251	535 927	112 101	59.14
1 617 791	196 015	165 725	940 398	43 454	59.2
13 651 611	2 063 541	1 609 184	8 481 653	788 108	60
2 308 034	490 510	410 532	863 392	47 049	60.1
11 343 577	1 573 031	1 198 652	7 618 261	741 059	60.2

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.2 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
Anzahl				
61	Telekommunikation	2 408	185 914	183 405
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	479	120 151	119 765
61.2	Drahtlose Telekommunikation	343	26 673	26 282
61.3	Satellitentelekommunikation	143	723	588
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 442	38 367	36 771
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	54 890	449 945	390 100
62.01	Programmierungstätigkeiten	23 158	202 822	177 307
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	18 967	111 441	90 809
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	1 831	43 156	41 288
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	10 934	92 526	80 695
63	Informationsdienstleistungen	11 699	97 076	85 217
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 573	27 534	23 986
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 538	20 497	17 872
63.12	Webportale	1 035	7 037	6 113
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	8 126	69 543	61 231
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	510	4 753	4 268
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	7 615	64 789	56 963

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. -³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008 oder Einrichtungen

Grundzahlen

Umsatz insgesamt ¹⁾	Personalaufwand ²⁾		Material- aufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
82 463 873	11 058 249	8 686 476	50 076 515	7 692 686	61
37 080 258	6 666 963	4 963 189	24 779 875	4 184 818	61.1
30 764 632	1 761 514	1 423 230	15 204 641	2 155 679	61.2
577 170	39 861	35 559	448 850	58 673	61.3
14 041 814	2 589 911	2 264 498	9 643 150	1 293 516	61.9
73 766 662	22 633 602	19 257 804	37 765 839	3 796 859	62
32 182 497	10 254 162	8 784 019	16 223 919	1 582 921	62.01
17 460 392	5 501 099	4 716 865	8 036 560	453 867	62.02
8 842 831	2 599 871	2 152 335	5 127 098	763 126	62.03
15 280 941	4 278 470	3 604 586	8 378 262	996 945	62.09
15 877 444	4 548 240	3 669 130	8 546 995	1 316 915	63
4 153 227	1 192 982	1 007 577	1 948 415	299 898	63.1
3 145 736	899 819	748 293	1 487 036	235 603	63.11
1 007 490	293 162	259 284	461 378	64 295	63.12
11 724 217	3 355 258	2 661 553	6 598 581	1 017 017	63.9
482 399	182 762	153 868	211 875	10 913	63.91
11 241 818	3 172 496	2 507 685	6 386 705	1 006 104	63.99

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information u. Kommunikation	12	2 672	174
58	Verlagswesen	30	4 487	92
58.1	Verlegen von Büchern und Zeit- schriften; sonstiges Verlags- wesen (ohne Software)	30	4 598	90
58.11	Verlegen von Büchern	14	2 995	68
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	25	7 541	63
58.13	Verlegen von Zeitungen	97	12 666	237
58.14	Verlegen von Zeitschriften	24	4 345	88
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	13	1 054	26
58.2	Verlegen von Software	15	2 440	129
58.21	Verlegen von Computerspielen	13	2 661	96
58.29	Verlegen von sonstiger Software	15	2 325	146
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7	1 068	52
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	9	1 126	61
59.11	Herstellung von Filmen, Video- filmen u. Fernsehprogrammen	6	984	43
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	3	333	30
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	9	4 670	153
59.14	Kinos	29	1 365	154
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4	877	24
60	Rundfunkveranstalter	80	31 659	1 828
60.1	Hörfunkveranstalter	37	7 934	162
60.2	Fernsehveranstalter	170	80 843	5 281

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. -³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008 oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%			EUR		
22,0	57,0	7,0	43 186	14 255	J
23,0	57,0	2,0	30 639	3 116	58
23,0	57,0	2,0	30 383	2 968	58.1
20,0	61,0	2,0	38 224	4 913	58.11
15,0	56,0	1,0	37 032	2 478	58.12
27,0	57,0	2,0	29 248	2 454	58.13
22,0	58,0	2,0	33 643	3 588	58.14
24,0	50,0	2,0	18 184	2 037	58.19
27,0	55,0	5,0	41 088	8 788	58.2
17,0	69,0	4,0	32 558	7 161	58.21
32,0	47,0	6,0	44 808	9 535	58.29
18,0	59,0	5,0	25 704	7 027	59
19,0	59,0	5,0	24 545	7 106	59.1
23,0	57,0	4,0	39 662	7 217	59.11
25,0	46,0	9,0	32 113	9 179	59.12
8,0	72,0	3,0	36 587	16 850	59.13
19,0	54,0	11,0	7 535	5 305	59.14
12,0	58,0	3,0	37 456	6 427	59.2
15,0	62,0	6,0	47 048	22 861	60
21,0	37,0	2,0	39 292	4 425	60.1
14,0	67,0	7,0	50 459	31 084	60.2

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Gesamtübersicht der Unternehmen

1.3 Ausgewählte

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage- investitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
61	Telekommunikation	77	34 247	3 195
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	251	77 413	8 737
61.2	Drahtlose Telekommunikation	78	89 636	6 281
61.3	Satellitentelekommunikation	5	4 023	409
61.9	Sonstige Telekommunikation	27	9 736	897
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	8	1 344	69
62.01	Programmierungstätigkeiten	9	1 390	68
62.02	Erbringung von Beratungs- leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	6	921	24
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungs- einrichtungen für Dritte	24	4 829	417
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	8	1 398	91
63	Informationsdienstleistungen	8	1 357	113
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	8	1 162	84
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	8	1 239	93
63.12	Webportale	7	973	62
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	9	1 443	125
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	9	945	21
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	9	1 476	132

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008 oder Einrichtungen

Kennzahlen

Verhältnis			Brutto- entgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%			EUR		
13,0	61,0	9,0	47 362	41 378	61
18,0	67,0	11,0	41 441	34 830	61.1
6,0	49,0	7,0	54 152	80 820	61.2
7,0	78,0	10,0	60 500	81 127	61.3
18,0	69,0	9,0	61 584	33 714	61.9
31,0	51,0	5,0	49 366	8 438	62
32,0	50,0	5,0	49 541	7 804	62.01
32,0	46,0	3,0	51 942	4 073	62.02
29,0	58,0	9,0	52 130	17 683	62.03
28,0	55,0	7,0	44 669	10 775	62.09
29,0	54,0	8,0	43 056	13 566	63
29,0	47,0	7,0	42 007	10 892	63.1
29,0	47,0	7,0	41 868	11 495	63.11
29,0	46,0	6,0	42 412	9 137	63.12
29,0	56,0	9,0	43 467	14 624	63.9
38,0	44,0	2,0	36 048	2 296	63.91
28,0	57,0	9,0	44 023	15 529	63.99

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge		X		X	X
Tätige Personen insgesamt am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Niederlassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	84 064	46 284	8 589	28 637	554	94 114
58	Verlagswesen	6 791	2 226	1 462	3 061	42	7 888
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	6 444	2 101	1 418	2 883	42	7 508
58.11	Verlegen von Büchern	1 703	558	413	722	10	1 875
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	210	34	66	109	1	233
58.13	Verlegen von Zeitungen	1 044	264	359	419	3	1 689
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 838	485	324	1 001	27	2 027
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 650	760	257	631	1	1 684
58.2	Verlegen von Software	347	125	44	178	-	380
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	119	54	5	60	-	129
58.29	Verlegen von sonstiger Software	228	71	39	118	-	251
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 845	3 775	1 316	2 719	34	8 353
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 000	3 057	782	2 130	30	6 409
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	3 981	1 902	499	1 563	16	4 134
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	966	690	41	233	1	975
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	327	152	71	104	2	350
59.14	Kinos	726	313	171	230	12	950
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 845	718	534	589	4	1 944
60	Rundfunkveranstalter	431	64	154	174	40	550
60.1	Hörfunkveranstalter	291	26	124	108	33	376
60.2	Fernsehveranstalter	140	37	30	66	7	173

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen				Niederlassungen insgesamt	
		insgesamt	davon				
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften		sonstige Rechtsformen
Anzahl							
61	Telekommunikation	2 408	1 163	227	1 011	6	5 389
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	479	179	57	242	1	2 523
61.2	Drahtlose Telekommunikation	343	221	45	77	-	765
61.3	Satellitentelekommunikation	143	1	4	138	-	145
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 442	762	121	554	5	1 955
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	54 890	31 810	4 481	18 377	222	59 006
62.01	Programmierungstätigkeiten	23 158	12 525	1 731	8 884	18	24 616
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	18 967	12 207	1 563	5 049	148	20 040
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	1 831	793	164	863	11	2 520
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	10 934	6 284	1 023	3 581	45	11 829
63	Informationsdienstleistungen	11 699	7 246	948	3 295	210	12 928
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 573	1 637	218	1 708	10	3 711
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 538	1 399	138	991	10	2 639
63.12	Webportale	1 035	237	80	718	-	1 072
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	8 126	5 610	730	1 587	199	9 217
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	510	337	36	127	10	548
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	7 615	5 272	694	1 460	189	8 669

2 Strukturhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber ²⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
J	Information u. Kommunikation ...	224 609 545	1 026 124	89 737	936 386	91,3
58	Verlagswesen	30 474 611	200 795	6 591	194 205	96,7
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	29 627 473	195 700	6 130	189 570	96,9
58.11	Verlegen von Büchern	5 099 704	23 622	1 741	21 880	92,6
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 580 849	5 316	164	5 151	96,9
58.13	Verlegen von Zeitungen	13 223 277	100 895	846	100 048	99,2
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 985 140	45 027	1 676	43 350	96,3
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 738 504	20 841	1 701	19 139	91,8
58.2	Verlegen von Software	847 138	5 096	461	4 635	91,0
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	317 535	1 603	195	1 408	87,8
58.29	Verlegen von sonstiger Software	529 603	3 493	266	3 227	92,4
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	8 375 345	57 918	8 661	49 257	85,0
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 757 554	51 156	6 324	44 832	87,6
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	3 916 797	23 917	4 235	19 682	82,3
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	321 155	3 138	1 009	2 130	67,9
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 529 263	2 969	287	2 682	90,3
59.14	Kinos	990 339	21 132	794	20 339	96,2
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 617 791	6 762	2 337	4 425	65,4
60	Rundfunkveranstalter	13 651 611	34 474	271	34 203	99,2
60.1	Hörfunkveranstalter	2 308 034	10 634	186	10 448	98,3
60.2	Fernsehveranstalter	11 343 577	23 841	86	23 755	99,6

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -²⁾ Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familien-Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil des		Nr. der Klassifikation der WZ
	davon				Personal- aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Material- aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal- aufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
176 160 971	48 930 885	127 230 086	7 091 280	78,4	27,8	72,2	J
24 544 817	7 135 411	17 409 407	583 431	80,5	29,1	70,9	58
23 849 691	6 909 486	16 940 205	569 151	80,5	29,0	71,0	58.1
4 098 312	1 000 791	3 097 521	103 616	80,4	24,4	75,6	58.11
1 118 144	229 866	888 278	20 384	70,7	20,6	79,4	58.12
11 005 531	3 529 648	7 475 883	249 067	83,2	32,1	67,9	58.13
6 349 564	1 734 806	4 614 758	160 935	79,5	27,3	72,7	58.14
1 278 141	414 376	863 765	35 149	73,5	32,4	67,6	58.19
695 126	225 924	469 202	14 279	82,1	32,5	67,5	58.2
273 432	54 096	219 337	4 225	86,1	19,8	80,2	58.21
421 693	171 829	249 865	10 054	79,6	40,7	59,3	58.29
6 441 521	1 491 842	4 949 679	348 970	76,9	23,2	76,8	59
5 305 107	1 295 827	4 009 281	320 538	78,5	24,4	75,6	59.1
3 131 742	912 489	2 219 253	128 926	80,0	29,1	70,9	59.11
228 181	80 983	147 198	20 495	71,1	35,5	64,5	59.12
1 224 729	117 826	1 106 903	21 661	80,1	9,6	90,4	59.13
720 456	184 529	535 927	149 457	72,7	25,6	74,4	59.14
1 136 413	196 015	940 398	28 431	70,2	17,2	82,8	59.2
10 545 193	2 063 541	8 481 653	156 902	77,2	19,6	80,4	60
1 353 902	490 510	863 392	40 103	58,7	36,2	63,8	60.1
9 191 292	1 573 031	7 618 261	116 799	81,0	17,1	82,9	60.2

angehörige. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und

2 Strukturhebung im

2.2 Umsatz, tätige Personen und

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber ²⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
61	Telekommunikation	82 463 873	185 914	2 509	183 405	98,7
61.1	Leitungsgebundene					
	Telekommunikation	37 080 258	120 151	386	119 765	99,7
61.2	Drahtlose Telekommunikation	30 764 632	26 673	391	26 282	98,5
61.3	Satellitentelekommunikation	577 170	723	135	588	81,3
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 041 814	38 367	1 596	36 771	95,8
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	73 766 662	449 945	59 846	390 100	86,7
62.01	Programmierungstätigkeiten	32 182 497	202 822	25 515	177 307	87,4
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	17 460 392	111 441	20 632	90 809	81,5
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	8 842 831	43 156	1 868	41 288	95,7
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	15 280 941	92 526	11 831	80 695	87,2
63	Informationsdienstleistungen	15 877 444	97 076	11 859	85 217	87,8
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	4 153 227	27 534	3 548	23 986	87,1
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	3 145 736	20 497	2 624	17 872	87,2
63.12	Webportale	1 007 490	7 037	923	6 113	86,9
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	11 724 217	69 543	8 312	61 231	88,0
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	482 399	4 753	485	4 268	89,8
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	11 241 818	64 789	7 827	56 963	87,9

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familien-Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Aufwendungen			Verhältnis der Aufwendungen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Anteil des		Nr. der Klassifikation der WZ
	davon				Personal-aufwandes ³⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Material-aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen insgesamt	
	Personal-aufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
61 134 764	11 058 249	50 076 515	3 081 954	74,1	18,1	81,9	61
31 446 838	6 666 963	24 779 875	1 742 986	84,8	21,2	78,8	61.1
16 966 155	1 761 514	15 204 641	847 623	55,1	10,4	89,6	61.2
488 711	39 861	448 850	12 616	84,7	8,2	91,8	61.3
12 233 060	2 589 911	9 643 150	478 729	87,1	21,2	78,8	61.9
60 399 441	22 633 602	37 765 839	2 333 383	81,9	37,5	62,5	62
26 478 081	10 254 162	16 223 919	752 482	82,3	38,7	61,3	62.01
13 537 659	5 501 099	8 036 560	471 332	77,5	40,6	59,4	62.02
7 726 969	2 599 871	5 127 098	416 965	87,4	33,6	66,4	62.03
12 656 732	4 278 470	8 378 262	692 604	82,8	33,8	66,2	62.09
13 095 235	4 548 240	8 546 995	586 640	82,5	34,7	65,3	63
3 141 396	1 192 982	1 948 415	232 662	75,6	38,0	62,0	63.1
2 386 856	899 819	1 487 036	206 288	75,9	37,7	62,3	63.11
754 541	293 162	461 378	26 374	74,9	38,9	61,1	63.12
9 953 839	3 355 258	6 598 581	353 978	84,9	33,7	66,3	63.9
394 638	182 762	211 875	13 636	81,8	46,3	53,7	63.91
9 559 201	3 172 496	6 386 705	340 342	85,0	33,2	66,8	63.99

angehörige. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Bruttorentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	
Anzahl	1 000 EUR		%			
J	Information u. Kommunikation ...	936 386	48 930 885	40 438 925	8 491 960	17,4
58	Verlagswesen	194 205	7 135 411	5 950 219	1 185 191	16,6
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	189 570	6 909 486	5 759 780	1 149 707	16,6
58.11	Verlegen von Büchern	21 880	1 000 791	836 358	164 433	16,4
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	5 151	229 866	190 762	39 104	17,0
58.13	Verlegen von Zeitungen	100 048	3 529 648	2 926 210	603 438	17,1
58.14	Verlegen von Zeitschriften	43 350	1 734 806	1 458 419	276 387	15,9
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	19 139	414 376	348 031	66 345	16,0
58.2	Verlegen von Software	4 635	225 924	190 439	35 485	15,7
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 408	54 096	45 831	8 265	15,3
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 227	171 829	144 609	27 220	15,8
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	49 257	1 491 842	1 266 111	225 731	15,1
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	44 832	1 295 827	1 100 386	195 441	15,1
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	19 682	912 489	780 619	131 870	14,5
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 130	80 983	68 389	12 594	15,6
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 682	117 826	98 126	19 700	16,7
59.14	Kinos	20 339	184 529	153 251	31 277	16,9
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4 425	196 015	165 725	30 290	15,5
60	Rundfunkveranstalter	34 203	2 063 541	1 609 184	454 357	22,0
60.1	Hörfunkveranstalter	10 448	490 510	410 532	79 978	16,3
60.2	Fernsehveranstalter	23 755	1 573 031	1 198 652	374 379	23,8

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand insgesamt
			insgesamt	davon		
				Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	
Anzahl	1 000 EUR			%		
61	Telekommunikation	183 405	11 058 249	8 686 476	2 371 773	21,4
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	119 765	6 666 963	4 963 189	1 703 774	25,6
61.2	Drahtlose Telekommunikation	26 282	1 761 514	1 423 230	338 284	19,2
61.3	Satellitentelekommunikation	588	39 861	35 559	4 302	10,8
61.9	Sonstige Telekommunikation	36 771	2 589 911	2 264 498	325 413	12,6
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	390 100	22 633 602	19 257 804	3 375 798	14,9
62.01	Programmierungstätigkeiten	177 307	10 254 162	8 784 019	1 470 144	14,3
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	90 809	5 501 099	4 716 865	784 234	14,3
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	41 288	2 599 871	2 152 335	447 536	17,2
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	80 695	4 278 470	3 604 586	673 884	15,8
63	Informationsdienstleistungen	85 217	4 548 240	3 669 130	879 110	19,3
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	23 986	1 192 982	1 007 577	185 405	15,5
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	17 872	899 819	748 293	151 527	16,8
63.12	Webportale	6 113	293 162	259 284	33 878	11,6
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	61 231	3 355 258	2 661 553	693 705	20,7
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 268	182 762	153 868	28 894	15,8
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	56 963	3 172 496	2 507 685	664 811	21,0

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern,

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾		Materialaufwand ³⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
					1 000
J	Information u. Kommunikation ...	224 609 545	7 103 047	7 404 250	127 230 086
58	Verlagswesen	30 474 611	1 397 564	1 454 674	17 409 407
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	29 627 473	1 362 371	1 412 329	16 940 205
58.11	Verlegen von Büchern	5 099 704	898 045	929 395	3 097 521
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 580 849	45 041	43 254	888 278
58.13	Verlegen von Zeitungen	13 223 277	118 163	120 544	7 475 883
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 985 140	193 270	217 363	4 614 758
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 738 504	107 853	101 773	863 765
58.2	Verlegen von Software	847 138	35 193	42 346	469 202
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	317 535	11 897	19 225	219 337
58.29	Verlegen von sonstiger Software	529 603	23 296	23 121	249 865
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	8 375 345	490 273	519 896	4 949 679
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 757 554	423 185	444 644	4 009 281
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	3 916 797	336 354	353 841	2 219 253
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	321 155	12 936	12 724	147 198
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 529 263	67 217	69 912	1 106 903
59.14	Kinos	990 339	6 678	8 166	535 927
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 617 791	67 088	75 252	940 398
60	Rundfunkveranstalter	13 651 611	1 240 512	1 216 491	8 481 653
60.1	Hörfunkveranstalter	2 308 034	153 391	150 907	863 392
60.2	Fernsehveranstalter	11 343 577	1 087 121	1 065 585	7 618 261

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR					
14 627 186	1 701 826	111 438	96 243 346	47 312 462	J
625 621	304 926	7 316	12 830 711	5 695 301	58
580 836	294 802	6 936	12 450 833	5 541 346	58.1
116 055	47 821	613	1 986 377	985 586	58.11
13 170	18 915	153	672 170	442 304	58.12
247 597	119 881	2 614	5 632 811	2 103 163	58.13
161 572	87 317	2 964	3 310 224	1 575 418	58.14
42 443	20 867	593	849 250	434 875	58.19
44 785	10 123	380	379 879	153 954	58.2
11 479	3 027	380	104 127	50 032	58.21
33 306	7 096	-	275 751	103 923	58.29
406 996	83 199	40 301	3 427 656	1 935 814	59
363 542	57 115	39 730	2 767 509	1 471 683	59.1
172 612	30 347	32 905	1 729 940	817 451	59.11
28 809	3 913	799	172 868	91 885	59.12
50 020	13 734	567	412 453	294 627	59.13
112 101	9 122	5 459	452 248	267 719	59.14
43 454	26 083	572	660 147	464 132	59.2
788 108	95 600	3 498	5 068 097	3 004 556	60
47 049	24 387	1 851	1 419 987	929 477	60.1
741 059	71 213	1 647	3 648 110	2 075 079	60.2

Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. ³⁾ Aufwendungen

2 Strukturhebung im

2.4 Umsatz, Bestände, Materialaufwand, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern,

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bestände insgesamt ²⁾		Materialaufwand ³⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
					1 000
61	Telekommunikation	82 463 873	1 701 453	1 632 140	50 076 515
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	37 080 258	413 058	277 498	24 779 875
61.2	Drahtlose Telekommunikation	30 764 632	826 248	960 377	15 204 641
61.3	Satellitentelekommunikation	577 170	7 595	12 806	448 850
61.9	Sonstige Telekommunikation	14 041 814	454 551	381 459	9 643 150
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	73 766 662	1 979 215	2 203 626	37 765 839
62.01	Programmierungstätigkeiten	32 182 497	927 181	969 565	16 223 919
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	17 460 392	467 447	558 466	8 036 560
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	8 842 831	113 127	149 592	5 127 098
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	15 280 941	471 460	526 003	8 378 262
63	Informationsdienstleistungen	15 877 444	294 030	377 423	8 546 995
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	4 153 227	53 939	71 488	1 948 415
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	3 145 736	50 327	65 362	1 487 036
63.12	Webportale	1 007 490	3 612	6 126	461 378
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	11 724 217	240 091	305 935	6 598 581
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	482 399	25 945	22 567	211 875
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	11 241 818	214 146	283 368	6 386 705

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. ²⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

Subventionen, Bruttowertschöpfung und Bruttobetriebsüberschuss nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. der Klassi- fikation der WZ
EUR					
7 692 686	318 823	9 217	32 070 992	21 012 743	61
4 184 818	227 089	2 516	11 979 782	5 312 819	61.1
2 155 679	43 245	-	15 650 875	13 889 361	61.2
58 673	3 928	285	144 009	104 148	61.3
1 293 516	44 562	6 415	4 296 325	1 706 415	61.9
3 796 859	791 570	40 448	35 501 293	12 867 690	62
1 582 921	500 542	30 757	15 537 015	5 282 853	62.01
453 867	148 319	5 525	9 377 570	3 876 471	62.02
763 126	38 457	1 626	3 719 687	1 119 816	62.03
996 945	104 253	2 541	6 867 021	2 588 550	62.09
1 316 915	107 709	10 657	7 344 598	2 796 358	63
299 898	45 839	3 574	2 180 906	987 924	63.1
235 603	29 825	2 840	1 647 475	747 656	63.11
64 295	16 013	733	533 431	240 268	63.12
1 017 017	61 870	7 084	5 163 692	1 808 434	63.9
10 913	3 573	-	263 572	80 809	63.91
1 006 104	58 297	7 084	4 900 120	1 727 625	63.99

Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. ³⁾ Aufwendungen

2 Strukturhebung im

2.5 Unternehmen/Einrichtungen, Umsatz, tätige Steuern und Subventionen nach

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	Umsatz insgesamt ¹⁾	Tätige Personen am 30. September		Auf
	Umsatz insgesamt 1) von ... bis unter ... EUR			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte	insgesamt
	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen			Anzahl	Anzahl	1 000
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		1 000
						nach Umsatz
J	Information u. Kommunikation ...	84 064	224 609 545	1 026 124	936 386	176 160 971
	davon:					
	mehr als 17 500 - 250 000	60 085	5 395 341	98 809	34 718	2 462 472
	250 000 - 1 Mill.	12 942	6 585 812	85 369	70 040	5 084 674
	1 Mill. und mehr	11 037	212 628 393	841 945	831 628	168 613 825
						nach Größenklassen
J	Information u. Kommunikation ...	84 064	224 609 545	1 026 124	936 386	176 160 971
	davon:					
	bis 9	72 745	17 807 974	153 174	74 567	11 224 549
	10 - 19	5 194	8 933 961	71 084	65 189	7 261 347
	20 - 99	4 898	31 608 694	199 834	195 221	25 788 234
	100 - 499	1 035	39 939 603	205 473	204 920	33 788 333
	500 und mehr	192	126 319 313	396 559	396 490	98 098 508

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ³⁾ Aufwendungen

Dienstleistungsbereich 2008

Personen, Aufwendungen, Bruttoanlageinvestitionen,
Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten

wendungen			Bruttoanlage- investitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
davon						
Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾					
	zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
EUR						
größenklassen						
48 930 885	127 230 086	7 091 280	14 627 186	1 701 826	111 438	J
763 662	1 698 810	219 032	280 824	103 930	5 503	
2 222 062	2 862 612	268 832	250 091	92 865	25 660	
45 945 160	122 668 664	6 603 415	14 096 272	1 505 031	80 274	
der Zahl der tätigen Personen						
48 930 885	127 230 086	7 091 280	14 627 186	1 701 826	111 438	J
2 810 800	8 413 749	519 045	1 188 400	295 968	30 841	
2 658 062	4 603 285	275 547	279 428	121 910	14 222	
8 897 254	16 890 980	969 810	1 362 798	331 128	32 837	
10 183 275	23 605 058	1 135 549	2 575 830	284 310	24 559	
24 381 494	73 717 014	4 191 328	9 220 731	668 510	8 980	

für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge		X				X		X	X			X
davon:												
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen insgesamt am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte in Volleinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeitnehmer							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Niederlassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	23 979	2 889	3 905	17 057	129	33 334
58	Verlagswesen	3 520	437	945	2 125	12	4 533
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	3 348	422	930	1 983	12	4 328
58.11	Verlegen von Büchern	720	106	190	420	4	820
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	171	10	63	97	1	195
58.13	Verlegen von Zeitungen	698	58	315	323	3	1 337
58.14	Verlegen von Zeitschriften	1 167	177	207	779	4	1 350
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	592	71	155	365	1	627
58.2	Verlegen von Software	172	15	15	142	-	205
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	55	4	3	48	-	65
58.29	Verlegen von sonstiger Software	117	11	12	94	-	140
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 397	354	537	1 497	9	2 837
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	1 877	277	362	1 229	9	2 231
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	1 090	104	195	787	4	1 221
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	187	27	28	132	-	196
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	122	6	15	98	2	144
59.14	Kinos	478	139	124	211	3	670
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	521	77	175	268	-	606
60	Rundfunkveranstalter	310	3	132	138	37	429
60.1	Hörfunkveranstalter	225	-	107	87	31	310
60.2	Fernsehveranstalter	85	3	25	51	7	118

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Niederlassungen insgesamt
		insgesamt	davon				
			Einzelunternehmen	Personengesellschaften	Kapitalgesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
61	Telekommunikation	971	93	145	728	4	3 906
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	289	25	51	213	-	2 332
61.2	Drahtlose Telekommunikation	88	14	13	61	-	495
61.3	Satellitentelekommunikation	23	1	3	19	-	25
61.9	Sonstige Telekommunikation	570	53	78	436	4	1 055
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	14 472	1 589	1 915	10 922	47	18 205
62.01	Programmierungstätigkeiten	6 718	539	820	5 343	16	8 124
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	4 000	578	524	2 892	6	4 942
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	633	74	107	442	11	1 237
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	3 121	398	464	2 246	13	3 902
63	Informationsdienstleistungen	2 309	413	230	1 646	20	3 424
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	915	61	74	774	6	1 031
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	487	37	51	393	6	584
63.12	Webportale	428	24	23	381	-	447
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	1 394	352	157	872	14	2 393
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	134	29	16	87	2	171
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	1 260	323	141	785	12	2 222

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
J	Information u. Kommunikation ...	219 214 205	204 774 866	17 868 894	14 439 338
58	Verlagswesen	30 134 280	28 540 720	1 624 541	1 593 560
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	29 301 798	27 732 315	1 438 360	1 569 484
58.11	Verlegen von Büchern	5 006 835	4 836 255	549 433	170 581
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 574 983	1 514 432	12 549	60 551
58.13	Verlegen von Zeitungen	13 183 362	12 288 746	130 691	894 616
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 896 721	7 514 076	512 829	382 645
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 639 897	1 578 806	232 859	61 091
58.2	Verlegen von Software	832 482	808 406	186 181	24 076
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	311 697	307 104	100 588	4 593
58.29	Verlegen von sonstiger Software	520 785	501 302	85 593	19 483
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 942 215	7 362 586	330 340	579 629
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 434 331	6 005 189	196 760	429 142
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen ...	3 684 642	3 516 411	109 727	168 231
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	276 178	266 575	21 974	9 603
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 515 240	1 314 946	62 643	200 295
59.14	Kinos	958 270	907 257	2 416	51 013
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 507 884	1 357 396	133 581	150 487
60	Rundfunkveranstalter	13 639 973	13 008 033	270 440	631 941
60.1	Hörfunkveranstalter	2 300 888	2 187 127	125 574	113 760
60.2	Fernsehveranstalter	11 339 086	10 820 905	144 866	518 180

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
1 000 EUR					
61	Telekommunikation	82 360 577	74 218 388	2 624 822	8 142 188
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	37 064 307	31 134 359	1 036 600	5 929 947
61.2	Drahtlose Telekommunikation	30 744 309	29 389 761	346 758	1 354 548
61.3	Satellitentelekommunikation	573 290	555 018	34 010	18 272
61.9	Sonstige Telekommunikation	13 978 671	13 139 250	1 207 454	839 421
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	69 956 764	67 154 588	11 800 589	2 802 176
62.01	Programmierungstätigkeiten	30 652 413	29 305 283	8 511 337	1 347 130
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 968 982	15 561 766	1 452 234	407 216
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	8 740 909	8 413 016	145 769	327 894
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	14 594 460	13 874 523	1 691 249	719 936
63	Informationsdienstleistungen	15 180 396	14 490 551	1 218 162	689 844
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 948 464	3 761 758	233 641	186 706
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 998 482	2 849 847	155 829	148 635
63.12	Webportale	949 982	911 911	77 812	38 071
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	11 231 932	10 728 793	984 521	503 138
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	445 321	431 894	51 566	13 427
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	10 786 610	10 296 899	932 954	489 711

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen, tätige Inhaber und abhängig

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter weiblich	davon			
				tätige Inhaber ¹⁾	darunter weiblich	abhängig Beschäftigte	darunter weiblich
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	927 315	322 216	25 646	3 278	901 668	318 938
58	Verlagswesen	192 961	98 455	3 171	723	189 790	97 732
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	188 234	97 057	2 931	700	185 303	96 357
58.11	Verlegen von Büchern	21 834	13 461	664	164	21 171	13 297
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	5 195	3 219	132	15	5 063	3 204
58.13	Verlegen von Zeitungen	99 881	48 009	532	91	99 349	47 917
58.14	Verlegen von Zeitschriften	42 763	22 417	1 023	269	41 741	22 148
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	18 560	9 952	581	161	17 980	9 792
58.2	Verlegen von Software	4 727	1 398	240	23	4 487	1 375
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 457	276	115	4	1 342	272
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 270	1 122	125	19	3 145	1 103
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	48 723	21 473	2 672	428	46 051	21 045
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	44 017	19 580	1 914	312	42 103	19 268
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	19 628	8 053	1 151	203	18 476	7 850
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 123	678	224	31	1 899	647
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 489	1 268	67	3	2 422	1 265
59.14	Kinos	19 777	9 581	472	76	19 306	9 506
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4 706	1 893	758	116	3 948	1 777
60	Rundfunkveranstalter	34 180	16 213	161	20	34 019	16 194
60.1	Hörfunkveranstalter	10 509	4 728	131	20	10 378	4 709
60.2	Fernsehveranstalter	23 671	11 485	30	-	23 640	11 485

¹⁾ Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ¹⁾ insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. der Klassifikation der WZ
tätigen Inhaber ¹⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
2,8	97,2	34,7	12,8	35,4	J
1,6	98,4	51,0	22,8	51,5	58
1,6	98,4	51,6	23,9	52,0	58.1
3,0	97,0	61,6	24,7	62,8	58.11
2,5	97,5	62,0	11,2	63,3	58.12
0,5	99,5	48,1	17,2	48,2	58.13
2,4	97,6	52,4	26,3	53,1	58.14
3,1	96,9	53,6	27,7	54,5	58.19
5,1	94,9	29,6	9,7	30,6	58.2
7,9	92,1	18,9	3,3	20,3	58.21
3,8	96,2	34,3	15,5	35,1	58.29
5,5	94,5	44,1	16,0	45,7	59
4,3	95,7	44,5	16,3	45,8	59.1
5,9	94,1	41,0	17,6	42,5	59.11
10,5	89,5	32,0	14,1	34,1	59.12
2,7	97,3	50,9	3,8	52,2	59.13
2,4	97,6	48,4	16,1	49,2	59.14
16,1	83,9	40,2	15,3	45,0	59.2
0,5	99,5	47,4	12,1	47,6	60
1,2	98,8	45,0	14,9	45,4	60.1
0,1	99,9	48,5	-	48,6	60.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.3 Tätige Personen, tätige Inhaber und abhängig

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter weiblich	davon			
				tätige Inhaber ¹⁾	darunter weiblich	abhängig Beschäftigte	darunter weiblich
Anzahl							
61	Telekommunikation	183 280	53 976	755	111	182 525	53 864
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	119 779	34 498	187	28	119 592	34 470
61.2	Drahtlose Telekommunikation	26 221	9 598	75	13	26 146	9 584
61.3	Satellitentelekommunikation	584	100	17	2	567	98
61.9	Sonstige Telekommunikation	36 695	9 780	475	68	36 220	9 712
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	386 877	101 255	16 810	1 671	370 067	99 584
62.01	Programmierungstätigkeiten	175 882	45 574	8 027	736	167 855	44 838
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	90 330	21 854	4 772	484	85 558	21 370
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	40 630	11 544	640	76	39 990	11 468
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	80 036	22 283	3 372	375	76 664	21 908
63	Informationsdienstleistungen	81 293	30 843	2 076	325	79 217	30 518
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	22 905	8 352	854	105	22 051	8 247
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	17 023	5 908	428	84	16 595	5 824
63.12	Webportale	5 883	2 444	426	21	5 456	2 424
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	58 388	22 491	1 222	220	57 166	22 271
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 047	1 775	85	26	3 961	1 749
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	54 341	20 716	1 137	194	53 204	20 522

¹⁾ Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

Beschäftigte nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen insgesamt			Anteil der weiblichen tätigen Inhaber an den tätigen Inhabern ¹⁾ insgesamt	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Nr. der Klassifikation der WZ
tätigen Inhaber ¹⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
0,4	99,6	29,4	14,8	29,5	61
0,2	99,8	28,8	15,0	28,8	61.1
0,3	99,7	36,6	17,7	36,7	61.2
2,9	97,1	17,1	11,8	17,3	61.3
1,3	98,7	26,7	14,3	26,8	61.9
4,3	95,7	26,2	9,9	26,9	62
4,6	95,4	25,9	9,2	26,7	62.01
5,3	94,7	24,2	10,1	25,0	62.02
1,6	98,4	28,4	11,9	28,7	62.03
4,2	95,8	27,8	11,1	28,6	62.09
2,6	97,4	37,9	15,6	38,5	63
3,7	96,3	36,5	12,2	37,4	63.1
2,5	97,5	34,7	19,6	35,1	63.11
7,2	92,8	41,5	4,9	44,4	63.12
2,1	97,9	38,5	18,0	39,0	63.9
2,1	97,9	43,9	30,8	44,1	63.91
2,1	97,9	38,1	17,0	38,6	63.99

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.4 Tätige Personen, abhängig Beschäftigte

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte in Vollzeit-einheiten	Auszubildende
Anzahl							
J	Information u. Kommunikation ...	927 315	901 668	102 046	110 687	772 045	38 058
58	Verlagswesen	192 961	189 790	28 408	61 228	127 764	4 659
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	188 234	185 303	27 975	60 956	123 639	4 487
58.11	Verlegen von Büchern	21 834	21 171	3 947	1 874	18 047	586
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	5 195	5 063	873	567	4 237	180
58.13	Verlegen von Zeitungen	99 881	99 349	14 459	38 397	61 270	2 291
58.14	Verlegen von Zeitschriften	42 763	41 741	5 468	12 265	29 243	1 184
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	18 560	17 980	3 228	7 854	10 843	246
58.2	Verlegen von Software	4 727	4 487	433	272	4 125	172
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 457	1 342	108	78	1 259	19
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 270	3 145	325	194	2 866	153
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	48 723	46 051	6 603	15 403	31 722	1 517
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	44 017	42 103	5 803	14 776	28 563	1 333
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	19 628	18 476	1 907	1 608	16 498	1 016
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	2 123	1 899	327	171	1 634	164
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 489	2 422	279	533	1 954	82
59.14	Kinos	19 777	19 306	3 289	12 463	8 478	71
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	4 706	3 948	801	627	3 159	184
60	Rundfunkveranstalter	34 180	34 019	5 323	1 725	30 345	2 140
60.1	Hörfunkveranstalter	10 509	10 378	1 284	1 588	8 636	580
60.2	Fernsehveranstalter	23 671	23 640	4 039	137	21 709	1 559

Dienstleistungsbereich 2008
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Personalaufwand		Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand insgesamt	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zu den Bruttoentgelten	Nr. der Klassifikation der WZ
	davon				
	Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			
	1 000 EUR		%		
48 167 223	39 783 483	8 383 739	82,6	21,1	J
7 086 851	5 908 199	1 178 652	83,4	19,9	58
6 864 056	5 720 451	1 143 605	83,3	20,0	58.1
990 037	827 166	162 871	83,5	19,7	58.11
228 624	189 701	38 923	83,0	20,5	58.12
3 525 853	2 923 080	602 772	82,9	20,6	58.13
1 718 713	1 444 148	274 564	84,0	19,0	58.14
400 830	336 356	64 474	83,9	19,2	58.19
222 795	187 747	35 047	84,3	18,7	58.2
53 455	45 280	8 175	84,7	18,1	58.21
169 340	142 468	26 873	84,1	18,9	58.29
1 439 913	1 221 600	218 313	84,8	17,9	59
1 255 883	1 066 251	189 632	84,9	17,8	59.1
883 593	755 653	127 940	85,5	16,9	59.11
76 840	64 813	12 027	84,3	18,6	59.12
115 875	96 462	19 413	83,2	20,1	59.13
179 575	149 323	30 252	83,2	20,3	59.14
184 030	155 349	28 682	84,4	18,5	59.2
2 056 292	1 603 211	453 082	78,0	28,3	60
487 211	407 605	79 606	83,7	19,5	60.1
1 569 081	1 195 606	373 475	76,2	31,2	60.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.4 Tätige Personen, abhängig Beschäftigte

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte in Vollzeit-einheiten	Auszubildende
Anzahl							
61	Telekommunikation	183 280	182 525	18 406	1 658	174 977	13 679
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	119 779	119 592	11 005	444	116 454	12 528
61.2	Drahtlose Telekommunikation	26 221	26 146	3 579	112	24 256	574
61.3	Satellitentelekommunikation	584	567	29	15	546	5
61.9	Sonstige Telekommunikation	36 695	36 220	3 793	1 088	33 721	572
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	386 877	370 067	34 339	20 254	340 064	14 121
62.01	Programmierungstätigkeiten	175 882	167 855	15 551	9 873	154 082	6 792
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	90 330	85 558	7 589	4 483	78 535	3 296
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	40 630	39 990	4 131	1 577	36 961	1 052
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	80 036	76 664	7 068	4 321	70 487	2 981
63	Informationsdienstleistungen	81 293	79 217	8 966	10 419	67 172	1 942
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	22 905	22 051	2 556	1 440	19 827	750
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	17 023	16 595	1 843	924	15 104	518
63.12	Webportale	5 883	5 456	713	517	4 723	232
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	58 388	57 166	6 410	8 979	47 345	1 193
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	4 047	3 961	588	819	3 083	78
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	54 341	53 204	5 822	8 160	44 262	1 114

Dienstleistungsbereich 2008
mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr
und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

insgesamt	Personalaufwand		Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand insgesamt	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zu den Bruttoentgelten	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	davon				
	Brutto- entgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers			
1 000 EUR			%		
11 043 161	8 675 080	2 368 081	78,6	27,3	61
6 663 638	4 960 401	1 703 238	74,4	34,3	61.1
1 758 452	1 421 614	336 838	80,8	23,7	61.2
39 555	35 293	4 262	89,2	12,1	61.3
2 581 516	2 257 773	323 743	87,5	14,3	61.9
22 100 855	18 798 309	3 302 546	85,1	17,6	62
9 958 078	8 529 599	1 428 479	85,7	16,7	62.01
5 359 788	4 593 791	765 997	85,7	16,7	62.02
2 573 212	2 128 917	444 295	82,7	20,9	62.03
4 209 777	3 546 002	663 775	84,2	18,7	62.09
4 440 150	3 577 085	863 065	80,6	24,1	63
1 150 387	970 114	180 272	84,3	18,6	63.1
883 421	734 172	149 250	83,1	20,3	63.11
266 965	235 943	31 023	88,4	13,1	63.12
3 289 763	2 606 970	682 792	79,2	26,2	63.9
178 587	150 300	28 287	84,2	18,8	63.91
3 111 176	2 456 671	654 506	79,0	26,6	63.99

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozialaufwendungen an den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialaufwendungen	übrige Sozialaufwendungen	
				Anzahl	1 000 EUR	
J	Information u. Kommunikation ...	901 668	8 383 739	5 828 894	2 554 845	30,5
58	Verlagswesen	189 790	1 178 652	987 060	191 593	16,3
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	185 303	1 143 605	956 607	186 998	16,4
58.11	Verlegen von Büchern	21 171	162 871	137 777	25 094	15,4
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	5 063	38 923	32 877	6 046	15,5
58.13	Verlegen von Zeitungen	99 349	602 772	499 710	103 063	17,1
58.14	Verlegen von Zeitschriften	41 741	274 564	229 460	45 105	16,4
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	17 980	64 474	56 784	7 690	11,9
58.2	Verlegen von Software	4 487	35 047	30 452	4 595	13,1
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	1 342	8 175	7 557	617	7,6
58.29	Verlegen von sonstiger Software	3 145	26 873	22 895	3 977	14,8
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	46 051	218 313	196 697	21 616	9,9
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	42 103	189 632	171 845	17 787	9,4
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen ...	18 476	127 940	116 559	11 382	8,9
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	1 899	12 027	10 545	1 482	12,3
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	2 422	19 413	15 899	3 514	18,1
59.14	Kinos	19 306	30 252	28 843	1 409	4,7
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	3 948	28 682	24 852	3 829	13,4
60	Rundfunkveranstalter	34 019	453 082	299 038	154 044	34,0
60.1	Hörfunkveranstalter	10 378	79 606	70 750	8 856	11,1
60.2	Fernsehveranstalter	23 640	373 475	228 288	145 187	38,9

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	davon		Anteil der übrigen Sozialaufwendungen an den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
				gesetzliche Sozialaufwendungen	übrige Sozialaufwendungen	
				Anzahl	1 000 EUR	
61	Telekommunikation	182 525	2 368 081	1 038 703	1 329 378	56,1
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	119 592	1 703 238	489 566	1 213 671	71,3
61.2	Drahtlose Telekommunikation	26 146	336 838	261 254	75 584	22,4
61.3	Satellitentelekommunikation	567	4 262	3 863	399	9,4
61.9	Sonstige Telekommunikation	36 220	323 743	284 019	39 724	12,3
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	370 067	3 302 546	2 784 619	517 927	15,7
62.01	Programmierungstätigkeiten	167 855	1 428 479	1 216 721	211 758	14,8
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	85 558	765 997	652 896	113 101	14,8
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	39 990	444 295	368 714	75 581	17,0
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	76 664	663 775	546 288	117 487	17,7
63	Informationsdienstleistungen	79 217	863 065	522 777	340 287	39,4
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	22 051	180 272	143 586	36 686	20,4
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	16 595	149 250	114 171	35 078	23,5
63.12	Webportale	5 456	31 023	29 415	1 608	5,2
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	57 166	682 792	379 191	303 601	44,5
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	3 961	28 287	25 965	2 322	8,2
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	53 204	654 506	353 226	301 279	46,0

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			insgesamt	davon		Materialaufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Personalaufwandes an den Aufwendungen insgesamt
				Materialaufwand ²⁾	Personalaufwand		
1 000 EUR						%	
J	Information u. Kommunikation ...	219 214 205	173 698 499	125 531 276	48 167 223	72,3	27,7
58	Verlagswesen	30 134 280	24 333 897	17 247 045	7 086 851	70,9	29,1
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	29 301 798	23 646 752	16 782 695	6 864 056	71,0	29,0
58.11	Verlegen von Büchern	5 006 835	4 039 209	3 049 171	990 037	75,5	24,5
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 574 983	1 114 144	885 520	228 624	79,5	20,5
58.13	Verlegen von Zeitungen	13 183 362	10 979 260	7 453 407	3 525 853	67,9	32,1
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 896 721	6 287 336	4 568 624	1 718 713	72,7	27,3
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 639 897	1 226 803	825 973	400 830	67,3	32,7
58.2	Verlegen von Software	832 482	687 145	464 350	222 795	67,6	32,4
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	311 697	270 838	217 383	53 455	80,3	19,7
58.29	Verlegen von sonstiger Software	520 785	416 307	246 967	169 340	59,3	40,7
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 942 215	6 207 068	4 767 154	1 439 913	76,8	23,2
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 434 331	5 127 123	3 871 240	1 255 883	75,5	24,5
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen ...	3 684 642	3 006 030	2 122 437	883 593	70,6	29,4
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	276 178	205 324	128 484	76 840	62,6	37,4
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 515 240	1 215 625	1 099 750	115 875	90,5	9,5
59.14	Kinos	958 270	700 143	520 569	179 575	74,4	25,6
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 507 884	1 079 945	895 915	184 030	83,0	17,0
60	Rundfunkveranstalter	13 639 973	10 524 419	8 468 126	2 056 292	80,5	19,5
60.1	Hörfunkveranstalter	2 300 888	1 347 847	860 636	487 211	63,9	36,1
60.2	Fernsehveranstalter	11 339 086	9 176 571	7 607 490	1 569 081	82,9	17,1

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Umsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			insgesamt	davon		Materialaufwandes ²⁾ an den Aufwendungen insgesamt	Personalaufwandes an den Aufwendungen insgesamt
				Materialaufwand ²⁾	Personalaufwand		
1 000 EUR						%	
61	Telekommunikation	82 360 577	61 081 052	50 037 890	11 043 161	81,9	18,1
61.1	Leitungsgebundene						
	Telekommunikation	37 064 307	31 435 097	24 771 458	6 663 638	78,8	21,2
61.2	Drahtlose Telekommunikation	30 744 309	16 957 268	15 198 816	1 758 452	89,6	10,4
61.3	Satellitentelekommunikation	573 290	487 200	447 645	39 555	91,9	8,1
61.9	Sonstige Telekommunikation	13 978 671	12 201 488	9 619 972	2 581 516	78,8	21,2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	69 956 764	58 792 524	36 691 669	22 100 855	62,4	37,6
62.01	Programmierungstätigkeiten	30 652 413	25 773 737	15 815 659	9 958 078	61,4	38,6
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 968 982	13 004 561	7 644 773	5 359 788	58,8	41,2
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	8 740 909	7 652 604	5 079 392	2 573 212	66,4	33,6
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	14 594 460	12 361 622	8 151 845	4 209 777	65,9	34,1
63	Informationsdienstleistungen	15 180 396	12 759 540	8 319 390	4 440 150	65,2	34,8
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 948 464	3 024 566	1 874 179	1 150 387	62,0	38,0
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 998 482	2 326 579	1 443 158	883 421	62,0	38,0
63.12	Webportale	949 982	697 987	431 022	266 965	61,8	38,2
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	11 231 932	9 734 974	6 445 211	3 289 763	66,2	33,8
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	445 321	378 245	199 658	178 587	52,8	47,2
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	10 786 610	9 356 729	6 245 553	3 111 176	66,7	33,3

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Materialaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Material				
		insgesamt	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	davon Aufwendungen	
					bezogene Dienstleistungen (nicht und sonstige betriebliche	
					zusammen	darunter
						Mieten, Pachten und Leasing
						1 000
J	Information u. Kommunikation ...	125 531 276	57 178 983	5 482 885	62 869 408	6 872 247
58	Verlagswesen	17 247 045	3 201 264	2 268 751	11 777 031	568 133
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	16 782 695	2 998 951	2 253 362	11 530 382	554 571
58.11	Verlegen von Büchern	3 049 171	1 027 011	446 711	1 575 450	96 767
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	885 520	135 906	89 137	660 477	20 242
58.13	Verlegen von Zeitungen	7 453 407	788 890	1 051 908	5 612 610	247 651
58.14	Verlegen von Zeitschriften	4 568 624	724 768	570 346	3 273 509	157 749
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	825 973	322 376	95 261	408 336	32 163
58.2	Verlegen von Software	464 350	202 312	15 389	246 649	13 562
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	217 383	114 249	7 163	95 971	4 026
58.29	Verlegen von sonstiger Software	246 967	88 063	8 226	150 678	9 536
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	4 767 154	1 984 652	344 196	2 438 306	324 087
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	3 871 240	1 584 587	275 054	2 011 598	300 597
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	2 122 437	634 894	205 378	1 282 165	115 241
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	128 484	32 874	14 373	81 237	18 412
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 099 750	755 499	43 228	301 023	20 861
59.14	Kinos	520 569	161 320	12 076	347 172	146 083
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	895 915	400 065	69 141	426 708	23 490
60	Rundfunkveranstalter	8 468 126	2 897 921	68 154	5 502 051	156 249
60.1	Hörfunkveranstalter	860 636	108 031	18 919	733 686	39 702
60.2	Fernsehveranstalter	7 607 490	2 789 890	49 235	4 768 365	116 547

¹⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

aufwand ¹⁾ für	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer an den bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	zum Wiederverkauf) Aufwendungen	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Aufwendungen für	am Materialaufwand ¹⁾				
Leiharbeitnehmer					
EUR	%				
958 965	45,5	4,4	50,1	0,4	J
68 235	18,6	13,2	68,3	0,3	58
63 205	17,9	13,4	68,7	0,3	58.1
7 436	33,7	14,7	51,7	0,1	58.11
549	15,3	10,1	74,6	0,0	58.12
37 322	10,6	14,1	75,3	0,4	58.13
12 068	15,9	12,5	71,7	0,2	58.14
5 832	39,0	11,5	49,4	0,3	58.19
5 029	43,6	3,3	53,1	0,6	58.2
243	52,6	3,3	44,1	0,0	58.21
4 786	35,7	3,3	61,0	1,2	58.29
16 768	41,6	7,2	51,1	0,2	59
15 670	40,9	7,1	52,0	0,2	59.1
10 573	29,9	9,7	60,4	0,3	59.11
249	25,6	11,2	63,2	0,1	59.12
3 620	68,7	3,9	27,4	0,1	59.13
1 228	31,0	2,3	66,7	0,2	59.14
1 097	44,7	7,7	47,6	0,1	59.2
21 203	34,2	0,8	65,0	0,2	60
702	12,6	2,2	85,2	0,1	60.1
20 502	36,7	0,6	62,7	0,2	60.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.7 Materialaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Material				
		insgesamt	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	davon Aufwendungen	
					bezogene Dienstleistungen (nicht und sonstige betriebliche	
					zusammen	darunter
						Mieten, Pachten und Leasing
						1 000
61	Telekommunikation	50 037 890	26 406 543	1 358 188	22 273 159	3 075 856
61.1	Leitungsgebundene					
	Telekommunikation	24 771 458	10 533 942	596 207	13 641 309	1 741 994
61.2	Drahtlose Telekommunikation	15 198 816	9 302 481	320 056	5 576 279	847 112
61.3	Satellitentelekommunikation	447 645	50 719	1 413	395 513	12 550
61.9	Sonstige Telekommunikation	9 619 972	6 519 401	440 512	2 660 058	474 200
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	36 691 669	19 030 948	1 180 093	16 480 629	2 195 514
62.01	Programmierungstätigkeiten	15 815 659	7 630 521	506 234	7 678 904	694 866
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	7 644 773	4 541 384	173 814	2 929 575	429 025
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	5 079 392	2 886 294	181 232	2 011 866	408 221
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	8 151 845	3 972 749	318 812	3 860 284	663 402
63	Informationsdienstleistungen	8 319 390	3 657 655	263 503	4 398 233	552 408
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	1 874 179	485 428	48 687	1 340 064	220 394
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	1 443 158	379 733	34 899	1 028 525	197 363
63.12	Webportale	431 022	105 695	13 789	311 538	23 031
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	6 445 211	3 172 227	214 815	3 058 169	332 013
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	199 658	75 938	2 827	120 893	11 775
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	6 245 553	3 096 289	211 988	2 937 276	320 238

¹⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

aufwand ¹⁾ für	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer an den bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	zum Wiederverkauf) Aufwendungen Aufwendungen für	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Leiharbeitnehmer	am Materialaufwand ¹⁾				
EUR	%				
406 192	52,8	2,7	44,5	0,4	61
54 132	42,5	2,4	55,1	0,1	61.1
224 911	61,2	2,1	36,7	0,5	61.2
2 637	11,3	0,3	88,4	0,5	61.3
124 512	67,8	4,6	27,7	0,4	61.9
364 882	51,9	3,2	44,9	0,4	62
88 015	48,2	3,2	48,6	0,3	62.01
49 894	59,4	2,3	38,3	0,3	62.02
56 455	56,8	3,6	39,6	0,4	62.03
170 517	48,7	3,9	47,4	1,0	62.09
81 685	44,0	3,2	52,9	0,5	63
18 211	25,9	2,6	71,5	0,7	63.1
16 520	26,3	2,4	71,3	0,8	63.11
1 691	24,5	3,2	72,3	0,3	63.12
63 475	49,2	3,3	47,4	0,5	63.9
291	38,0	1,4	60,5	0,1	63.91
63 183	49,6	3,4	47,0	0,5	63.99

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.8 Umsatz und Materialaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Materialaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon Aufwendungen für		
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
1 000 EUR						
J	Information u. Kommunikation ...	219 214 205	125 531 276	57 178 983	5 482 885	62 869 408
58	Verlagswesen	30 134 280	17 247 045	3 201 264	2 268 751	11 777 031
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	29 301 798	16 782 695	2 998 951	2 253 362	11 530 382
58.11	Verlegen von Büchern	5 006 835	3 049 171	1 027 011	446 711	1 575 450
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 574 983	885 520	135 906	89 137	660 477
58.13	Verlegen von Zeitungen	13 183 362	7 453 407	788 890	1 051 908	5 612 610
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 896 721	4 568 624	724 768	570 346	3 273 509
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 639 897	825 973	322 376	95 261	408 336
58.2	Verlegen von Software	832 482	464 350	202 312	15 389	246 649
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	311 697	217 383	114 249	7 163	95 971
58.29	Verlegen von sonstiger Software	520 785	246 967	88 063	8 226	150 678
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 942 215	4 767 154	1 984 652	344 196	2 438 306
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 434 331	3 871 240	1 584 587	275 054	2 011 598
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	3 684 642	2 122 437	634 894	205 378	1 282 165
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	276 178	128 484	32 874	14 373	81 237
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 515 240	1 099 750	755 499	43 228	301 023
59.14	Kinos	958 270	520 569	161 320	12 076	347 172
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 507 884	895 915	400 065	69 141	426 708
60	Rundfunkveranstalter	13 639 973	8 468 126	2 897 921	68 154	5 502 051
60.1	Hörfunkveranstalter	2 300 888	860 636	108 031	18 919	733 686
60.2	Fernsehveranstalter	11 339 086	7 607 490	2 789 890	49 235	4 768 365

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
%				
57,3	26,1	2,5	28,7	J
57,2	10,6	7,5	39,1	58
57,3	10,2	7,7	39,4	58.1
60,9	20,5	8,9	31,5	58.11
56,2	8,6	5,7	41,9	58.12
56,5	6,0	8,0	42,6	58.13
57,9	9,2	7,2	41,5	58.14
50,4	19,7	5,8	24,9	58.19
55,8	24,3	1,8	29,6	58.2
69,7	36,7	2,3	30,8	58.21
47,4	16,9	1,6	28,9	58.29
60,0	25,0	4,3	30,7	59
60,2	24,6	4,3	31,3	59.1
57,6	17,2	5,6	34,8	59.11
46,5	11,9	5,2	29,4	59.12
72,6	49,9	2,9	19,9	59.13
54,3	16,8	1,3	36,2	59.14
59,4	26,5	4,6	28,3	59.2
62,1	21,2	0,5	40,3	60
37,4	4,7	0,8	31,9	60.1
67,1	24,6	0,4	42,1	60.2

sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.8 Umsatz und Materialaufwand

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Materialaufwand ²⁾			
			insgesamt	davon Aufwendungen für		
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen
1 000 EUR						
61	Telekommunikation	82 360 577	50 037 890	26 406 543	1 358 188	22 273 159
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	37 064 307	24 771 458	10 533 942	596 207	13 641 309
61.2	Drahtlose Telekommunikation	30 744 309	15 198 816	9 302 481	320 056	5 576 279
61.3	Satellitentelekommunikation	573 290	447 645	50 719	1 413	395 513
61.9	Sonstige Telekommunikation	13 978 671	9 619 972	6 519 401	440 512	2 660 058
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	69 956 764	36 691 669	19 030 948	1 180 093	16 480 629
62.01	Programmierungstätigkeiten	30 652 413	15 815 659	7 630 521	506 234	7 678 904
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 968 982	7 644 773	4 541 384	173 814	2 929 575
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	8 740 909	5 079 392	2 886 294	181 232	2 011 866
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	14 594 460	8 151 845	3 972 749	318 812	3 860 284
63	Informationsdienstleistungen	15 180 396	8 319 390	3 657 655	263 503	4 398 233
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 948 464	1 874 179	485 428	48 687	1 340 064
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 998 482	1 443 158	379 733	34 899	1 028 525
63.12	Webportale	949 982	431 022	105 695	13 789	311 538
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	11 231 932	6 445 211	3 172 227	214 815	3 058 169
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	445 321	199 658	75 938	2 827	120 893
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	10 786 610	6 245 553	3 096 289	211 988	2 937 276

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. der Klassi- fikation der WZ
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	
				%
60,8	32,1	1,6	27,0	61
66,8	28,4	1,6	36,8	61.1
49,4	30,3	1,0	18,1	61.2
78,1	8,8	0,2	69,0	61.3
68,8	46,6	3,2	19,0	61.9
52,4	27,2	1,7	23,6	62
51,6	24,9	1,7	25,1	62.01
47,9	28,4	1,1	18,3	62.02
58,1	33,0	2,1	23,0	62.03
55,9	27,2	2,2	26,5	62.09
54,8	24,1	1,7	29,0	63
47,5	12,3	1,2	33,9	63.1
48,1	12,7	1,2	34,3	63.11
45,4	11,1	1,5	32,8	63.12
57,4	28,2	1,9	27,2	63.9
44,8	17,1	0,6	27,1	63.91
57,9	28,7	2,0	27,2	63.99

sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlage				
			insgesamt	da			
				erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			
				zusammen	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke
1 000							
J	Information u. Kommunikation ...	219 214 205	14 346 363	9 456 258	8 843 734	512 932	99 592
58	Verlagswesen	30 134 280	615 189	370 794	290 233	54 397	26 164
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	29 301 798	570 853	356 449	280 680	53 646	22 122
58.11	Verlegen von Büchern	5 006 835	113 099	57 142	36 333	9 384	11 425
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 574 983	13 034	7 186	7 186	-	-
58.13	Verlegen von Zeitungen	13 183 362	246 667	192 005	157 666	25 462	8 877
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 896 721	160 437	74 409	56 868	15 976	1 565
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 639 897	37 616	25 707	22 628	2 824	255
58.2	Verlegen von Software	832 482	44 336	14 345	9 553	751	4 041
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	311 697	11 310	1 150	1 116	33	0
58.29	Verlegen von sonstiger Software	520 785	33 026	13 195	8 436	718	4 041
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 942 215	360 352	264 237	162 360	95 322	6 555
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 434 331	326 127	242 955	148 464	88 274	6 218
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	3 684 642	146 942	108 433	94 641	10 147	3 644
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	276 178	25 404	22 548	21 395	975	179
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 515 240	45 405	8 106	8 072	6	27
59.14	Kinos	958 270	108 376	103 869	24 356	77 145	2 368
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 507 884	34 224	21 282	13 896	7 049	337
60	Rundfunkveranstalter	13 639 973	782 280	290 353	231 503	42 933	15 917
60.1	Hörfunkveranstalter	2 300 888	47 030	39 760	36 905	1 769	1 086
60.2	Fernsehveranstalter	11 339 086	735 250	250 593	194 598	41 164	14 831

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

investitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
von						
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	darunter erworbene Software	selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	darunter selbst erstellte Software		
EUR					%	
153 073	4 737 032	2 200 159	-	-	6,5	J
6 005	238 390	99 859	-	-	2,0	58
1 472	212 932	90 012	-	-	1,9	58.1
52	55 906	16 322	-	-	2,3	58.11
148	5 700	1 283	-	-	0,8	58.12
304	54 358	44 582	-	-	1,9	58.13
103	85 924	20 841	-	-	2,0	58.14
865	11 044	6 983	-	-	2,3	58.19
4 533	25 458	9 847	-	-	5,3	58.2
1 248	8 912	812	-	-	3,6	58.21
3 285	16 545	9 036	-	-	6,3	58.29
15 265	80 850	12 374	-	-	4,5	59
15 163	68 009	7 414	-	-	5,1	59.1
12 351	26 158	5 424	-	-	4,0	59.11
2 236	620	606	-	-	9,2	59.12
564	36 735	798	-	-	3,0	59.13
11	4 496	586	-	-	11,3	59.14
102	12 841	4 960	-	-	2,3	59.2
14 261	477 667	36 100	-	-	5,7	60
365	6 906	3 015	-	-	2,0	60.1
13 896	470 761	33 085	-	-	6,5	60.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.9 Umsatz und Bruttoanlageinvestitionen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen				
			insgesamt	da			
				erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke			
				zusammen	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke
1 000							
61	Telekommunikation	82 360 577	7 689 640	5 658 053	5 510 308	130 840	16 905
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	37 064 307	4 184 234	3 322 809	3 255 015	53 764	14 030
61.2	Drahtlose Telekommunikation	30 744 309	2 155 144	1 244 577	1 217 423	24 757	2 397
61.3	Satellitentelekommunikation	573 290	58 655	34 921	34 636	285	-
61.9	Sonstige Telekommunikation	13 978 671	1 291 607	1 055 747	1 003 235	52 033	479
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	69 956 764	3 632 989	2 027 627	1 825 369	170 394	31 865
62.01	Programmierungstätigkeiten	30 652 413	1 518 162	655 854	581 077	65 837	8 940
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 968 982	392 966	284 458	258 069	15 259	11 130
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	8 740 909	758 963	528 639	449 906	74 195	4 538
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	14 594 460	962 897	558 676	536 316	15 103	7 257
63	Informationsdienstleistungen	15 180 396	1 265 913	845 193	823 962	19 045	2 185
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 948 464	287 907	162 532	153 478	8 411	643
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 998 482	225 942	143 259	135 757	6 859	643
63.12	Webportale	949 982	61 965	19 273	17 721	1 552	-
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	11 231 932	978 006	682 661	670 484	10 634	1 542
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	445 321	9 481	7 353	7 095	241	17
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	10 786 610	968 525	675 308	663 389	10 393	1 525

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

investitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen insgesamt zum Umsatz insgesamt ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation der WZ
von						
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände	darunter erworbene Software	selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	darunter selbst erstellte Software		
EUR					%	
62 553	1 969 033	850 212	-	-	9,3	61
39 533	821 893	337 942	-	-	11,3	61.1
-	910 566	389 393	-	-	7,0	61.2
14 120	9 615	4 809	-	-	10,2	61.3
8 901	226 959	118 068	-	-	9,2	61.9
27 180	1 578 181	1 089 080	-	-	5,2	62
5 837	856 471	551 203	-	-	5,0	62.01
5 513	102 995	69 245	-	-	2,5	62.02
4 320	226 004	209 628	-	-	8,7	62.03
11 510	392 711	259 003	-	-	6,6	62.09
27 808	392 912	112 535	-	-	8,3	63
810	124 565	62 763	-	-	7,3	63.1
726	81 958	52 869	-	-	7,5	63.11
84	42 608	9 894	-	-	6,5	63.12
26 998	268 347	49 771	-	-	8,7	63.9
-	2 128	2 017	-	-	2,1	63.91
26 998	266 219	47 755	-	-	9,0	63.99

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.10 Bruttoanlageinvestitionen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bruttoanlage							
		insgesamt	erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke		
			da						
			zusammen	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke			
		1 000							
J	Information u. Kommunikation	14 346 363	9 456 258	8 843 734	512 932	99 592	153 073		
58	Verlagswesen	615 189	370 794	290 233	54 397	26 164	6 005		
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	570 853	356 449	280 680	53 646	22 122	1 472		
58.11	Verlegen von Büchern	113 099	57 142	36 333	9 384	11 425	52		
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	13 034	7 186	7 186	-	-	148		
58.13	Verlegen von Zeitungen	246 667	192 005	157 666	25 462	8 877	304		
58.14	Verlegen von Zeitschriften	160 437	74 409	56 868	15 976	1 565	103		
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	37 616	25 707	22 628	2 824	255	865		
58.2	Verlegen von Software	44 336	14 345	9 553	751	4 041	4 533		
58.21	Verlegen von Computerspielen	11 310	1 150	1 116	33	0	1 248		
58.29	Verlegen von sonstiger Software	33 026	13 195	8 436	718	4 041	3 285		
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	360 352	264 237	162 360	95 322	6 555	15 265		
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	326 127	242 955	148 464	88 274	6 218	15 163		
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen	146 942	108 433	94 641	10 147	3 644	12 351		
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	25 404	22 548	21 395	975	179	2 236		
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	45 405	8 106	8 072	6	27	564		
59.14	Kinos	108 376	103 869	24 356	77 145	2 368	11		
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	34 224	21 282	13 896	7 049	337	102		
60	Rundfunkveranstalter	782 280	290 353	231 503	42 933	15 917	14 261		
60.1	Hörfunkveranstalter	47 030	39 760	36 905	1 769	1 086	365		
60.2	Fernsehveranstalter	735 250	250 593	194 598	41 164	14 831	13 896		

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

investitionen		Anteil der				Nr. der Klassifikation der WZ
von		erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände					
		an den Bruttoanlageinvestitionen insgesamt				
EUR		%				
4 737 032	-	65,9	1,1	33,0	-	J
238 390	-	60,3	1,0	38,8	-	58
212 932	-	62,4	0,3	37,3	-	58.1
55 906	-	50,5	0,0	49,4	-	58.11
5 700	-	55,1	1,1	43,7	-	58.12
54 358	-	77,8	0,1	22,0	-	58.13
85 924	-	46,4	0,1	53,6	-	58.14
11 044	-	68,3	2,3	29,4	-	58.19
25 458	-	32,4	10,2	57,4	-	58.2
8 912	-	10,2	11,0	78,8	-	58.21
16 545	-	40,0	9,9	50,1	-	58.29
80 850	-	73,3	4,2	22,4	-	59
68 009	-	74,5	4,6	20,9	-	59.1
26 158	-	73,8	8,4	17,8	-	59.11
620	-	88,8	8,8	2,4	-	59.12
36 735	-	17,9	1,2	80,9	-	59.13
4 496	-	95,8	0,0	4,1	-	59.14
12 841	-	62,2	0,3	37,5	-	59.2
477 667	-	37,1	1,8	61,1	-	60
6 906	-	84,5	0,8	14,7	-	60.1
470 761	-	34,1	1,9	64,0	-	60.2

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.10 Bruttoanlageinvestitionen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bruttoanlage							
		insgesamt	erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke		
			da						
			zusammen	Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke			
							1 000		
61	Telekommunikation	7 689 640	5 658 053	5 510 308	130 840	16 905	62 553		
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	4 184 234	3 322 809	3 255 015	53 764	14 030	39 533		
61.2	Drahtlose Telekommunikation	2 155 144	1 244 577	1 217 423	24 757	2 397	-		
61.3	Satellitentelekommunikation	58 655	34 921	34 636	285	-	14 120		
61.9	Sonstige Telekommunikation	1 291 607	1 055 747	1 003 235	52 033	479	8 901		
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 632 989	2 027 627	1 825 369	170 394	31 865	27 180		
62.01	Programmierungstätigkeiten	1 518 162	655 854	581 077	65 837	8 940	5 837		
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	392 966	284 458	258 069	15 259	11 130	5 513		
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	758 963	528 639	449 906	74 195	4 538	4 320		
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	962 897	558 676	536 316	15 103	7 257	11 510		
63	Informationsdienstleistungen	1 265 913	845 193	823 962	19 045	2 185	27 808		
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	287 907	162 532	153 478	8 411	643	810		
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	225 942	143 259	135 757	6 859	643	726		
63.12	Webportale	61 965	19 273	17 721	1 552	-	84		
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	978 006	682 661	670 484	10 634	1 542	26 998		
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	9 481	7 353	7 095	241	17	-		
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	968 525	675 308	663 389	10 393	1 525	26 998		

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

nach Wirtschaftszweigen

investitionen		Anteil der				Nr. der Klassifikation der WZ
von		erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände					
EUR		an den Bruttoanlageinvestitionen insgesamt				
		%				
1 969 033	-	73,6	0,8	25,6	-	61
821 893	-	79,4	0,9	19,6	-	61.1
910 566	-	57,7	-	42,3	-	61.2
9 615	-	59,5	24,1	16,4	-	61.3
226 959	-	81,7	0,7	17,6	-	61.9
1 578 181	-	55,8	0,7	43,4	-	62
856 471	-	43,2	0,4	56,4	-	62.01
102 995	-	72,4	1,4	26,2	-	62.02
226 004	-	69,7	0,6	29,8	-	62.03
392 711	-	58,0	1,2	40,8	-	62.09
392 912	-	66,8	2,2	31,0	-	63
124 565	-	56,5	0,3	43,3	-	63.1
81 958	-	63,4	0,3	36,3	-	63.11
42 608	-	31,1	0,1	68,8	-	63.12
268 347	-	69,8	2,8	27,4	-	63.9
2 128	-	77,6	-	22,4	-	63.91
266 219	-	69,7	2,8	27,5	-	63.99

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
J	Information u. Kommunikation ...	219 214 205	14 346 363	1 597 896	105 935
58	Verlagswesen	30 134 280	615 189	299 491	7 135
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	29 301 798	570 853	289 476	6 755
58.11	Verlegen von Büchern	5 006 835	113 099	46 409	448
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	1 574 983	13 034	18 859	153
58.13	Verlegen von Zeitungen	13 183 362	246 667	119 539	2 614
58.14	Verlegen von Zeitschriften	7 896 721	160 437	86 235	2 964
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 639 897	37 616	18 434	577
58.2	Verlegen von Software	832 482	44 336	10 015	380
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	311 697	11 310	2 987	380
58.29	Verlegen von sonstiger Software	520 785	33 026	7 029	-
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	7 942 215	360 352	77 794	39 273
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	6 434 331	326 127	53 215	38 788
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen ...	3 684 642	146 942	27 657	32 594
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	276 178	25 404	3 344	669
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	1 515 240	45 405	13 410	248
59.14	Kinos	958 270	108 376	8 804	5 277
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	1 507 884	34 224	24 578	485
60	Rundfunkveranstalter	13 639 973	782 280	95 477	2 864
60.1	Hörfunkveranstalter	2 300 888	47 030	24 299	1 227
60.2	Fernsehveranstalter	11 339 086	735 250	71 178	1 638

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Umsatz insgesamt ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
61	Telekommunikation	82 360 577	7 689 640	317 283	9 204
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	37 064 307	4 184 234	226 840	2 516
61.2	Drahtlose Telekommunikation	30 744 309	2 155 144	43 015	-
61.3	Satellitentelekommunikation	573 290	58 655	3 827	285
61.9	Sonstige Telekommunikation	13 978 671	1 291 607	43 600	6 402
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	69 956 764	3 632 989	711 459	39 246
62.01	Programmierungstätigkeiten	30 652 413	1 518 162	467 765	30 015
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	15 968 982	392 966	115 099	5 313
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	8 740 909	758 963	36 875	1 582
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	14 594 460	962 897	91 720	2 335
63	Informationsdienstleistungen	15 180 396	1 265 913	96 393	8 212
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	3 948 464	287 907	42 589	2 722
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	2 998 482	225 942	27 484	1 988
63.12	Webportale	949 982	61 965	15 105	733
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	11 231 932	978 006	53 804	5 491
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	445 321	9 481	2 974	-
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	10 786 610	968 525	50 830	5 491

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.12 Bestände nach Arten

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichts			
		1 000			
J	Information u. Kommunikation ...	6 914 299	7 212 309	2 173 536	2 310 597
58	Verlagswesen	1 356 832	1 417 524	469 183	486 763
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	1 323 804	1 377 527	447 960	463 947
58.11	Verlegen von Büchern	868 669	901 736	309 519	325 403
58.12	Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	44 723	43 138	13 983	12 534
58.13	Verlegen von Zeitungen	117 979	120 222	28 043	24 545
58.14	Verlegen von Zeitschriften	191 548	215 675	56 171	60 315
58.19	Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	100 886	96 756	40 245	41 151
58.2	Verlegen von Software	33 028	39 998	21 223	22 817
58.21	Verlegen von Computerspielen ...	11 281	18 692	5 311	11 527
58.29	Verlegen von sonstiger Software	21 747	21 305	15 911	11 290
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	466 303	491 697	122 025	136 201
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	403 880	420 936	71 168	78 150
59.11	Herstellung von Filmen, Videofilmen u. Fernsehprogrammen ...	319 389	332 516	12 366	13 643
59.12	Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	11 778	11 472	1 445	940
59.13	Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	66 981	69 701	52 404	57 300
59.14	Kinos	5 731	7 247	4 952	6 266
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	62 424	70 761	50 858	58 051
60	Rundfunkveranstalter	1 240 338	1 216 278	113 881	93 068
60.1	Hörfunkveranstalter	153 383	150 892	1 171	1 425
60.2	Fernsehveranstalter	1 086 955	1 065 386	112 710	91 643

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

und Wirtschaftszweigen

von					Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
jahres					
EUR					
645 070	706 992	4 095 692	4 194 720	J	
206 956	229 204	680 693	701 557	58	
202 698	221 393	673 146	692 187	58.1	
42 238	48 155	516 912	528 178	58.11	
5 004	4 535	25 736	26 070	58.12	
78 716	88 810	11 219	6 867	58.13	
42 480	51 772	92 897	103 588	58.14	
34 260	28 121	26 381	27 484	58.19	
4 258	7 811	7 548	9 370	58.2	
1 507	2 722	4 463	4 443	58.21	
2 751	5 088	3 085	4 927	58.29	
21 730	23 312	322 548	332 184	59	
18 791	20 164	313 921	322 623	59.1	
11 233	12 383	295 789	306 490	59.11	
1 252	1 803	9 080	8 729	59.12	
5 617	5 141	8 960	7 260	59.13	
688	836	91	144	59.14	
2 939	3 148	8 627	9 562	59.2	
83 558	72 059	1 042 899	1 051 150	60	
1 595	1 628	150 617	147 839	60.1	
81 963	70 431	892 282	903 311	60.2	

3 Strukturhebung im Unternehmen oder Einrichtungen

3.12 Bestände nach Arten

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Bestände insgesamt		da	
				bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
1 000					
61	Telekommunikation	1 698 739	1 629 764	826 940	810 139
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation	412 844	277 266	223 236	196 097
61.2	Drahtlose Telekommunikation	825 766	959 821	401 172	423 539
61.3	Satellitentelekommunikation	7 591	12 780	5 110	7 691
61.9	Sonstige Telekommunikation	452 538	379 897	197 421	182 812
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 880 401	2 107 706	543 871	651 674
62.01	Programmierungstätigkeiten	874 624	933 653	235 438	313 405
62.02	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	441 280	533 581	96 349	132 024
62.03	Betrieb v. Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	111 399	146 781	36 593	37 132
62.09	Erbringung v. sonstigen Dienstl. der Informationstechnologie	453 098	493 691	175 490	169 113
63	Informationsdienstleistungen	271 685	349 340	97 637	132 751
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale	50 232	67 845	25 907	31 936
63.11	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	47 262	62 603	24 873	28 360
63.12	Webportale	2 970	5 242	1 033	3 576
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen	221 453	281 495	71 730	100 815
63.91	Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	25 466	22 077	2 206	2 936
63.99	Erbringung von sonstigen Informationsdienstl. a.n.g.	195 987	259 418	69 525	97 880

Dienstleistungsbereich 2008

mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr

und Wirtschaftszweigen

von					Nr. der Klassi- fikation der WZ
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
jahres					
EUR					
119 441	117 782	752 358	701 843	61	
60 116	54 485	129 491	26 683	61.1	
32 794	34 375	391 801	501 907	61.2	
1 615	344	865	4 745	61.3	
24 916	28 578	230 201	168 507	61.9	
157 212	173 575	1 179 318	1 282 456	62	
87 810	95 832	551 376	524 415	62.01	
13 289	15 258	331 642	386 298	62.02	
24 464	27 627	50 342	82 023	62.03	
31 650	34 858	245 958	289 720	62.09	
56 172	91 060	117 875	125 529	63	
3 996	3 882	20 329	32 027	63.1	
3 681	3 559	18 707	30 684	63.11	
315	322	1 622	1 343	63.12	
52 177	87 178	97 546	93 502	63.9	
169	272	23 092	18 870	63.91	
52 008	86 906	74 454	74 632	63.99	

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Oktober 2010

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8563; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961 oder unter
www.destatis.de/Kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Bezeichnung der Statistik:* Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
- *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr 2008 bzw. für die Anzahl der tätigen Personen 30. September 2008
- *Periodizität:* Jährliche Erhebung
- *Erhebungsgesamtheit:* Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S/95 der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der WZ 2008)
- *Erhebungseinheiten:* rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland
- *Rechtsgrundlage:* Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates, Dienstleistungsstatistikgesetz sowie Bundesstatistikgesetz

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 4

- *Erhebungsinhalte:* Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheiten, Anzahl der tätigen Personen, Löhnen und Gehältern, Umsätzen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen.
- *Hauptnutzer der Statistik:* Kommission der Europäischen Union, Bundesregierung, Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder

3 Erhebungsmethodik

Seite 5

- *Art der Datengewinnung:* Schriftliche Befragung (elektronisch und papiergebunden)
- *Stichprobendesign:* Dreifach geschichtete Zufallsstichprobe
- *Stichprobenumfang:* Höchstens 15%
- *Schichtung der Stichprobe:* Schichtungsmerkmale sind Bundesländer, Wirtschaftszweige und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- *Erhebungsinstrumente:* Fragebogen (siehe Anhang) und Online-Meldung (IDEV oder eSTATISTIK.core)
- *Berichtsweg:* Meldung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheit an die Statistischen Ämter der Länder (dezentral)

4 Genauigkeit

Seite 6

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Eine Quantifizierung war zum Veröffentlichungstermin noch nicht möglich.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität endgültiger Ergebnisse:* Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni).
- *Pünktlichkeit:* Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2008 wurden am 30.06.2010 an Eurostat geliefert.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumlich:* Die Ergebnisse sind EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- *Zeitlich:* Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation (NACE Rev. 1.1 gültig ab Berichtsjahr 2003 und NACE Rev. 2 ab Berichtsjahr 2008) und Wechsel der Stichprobe (Berichtsjahr 2003 und 2008) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nur begrenzt möglich.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 8

- *Input für andere amtliche Statistiken:* Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen

8 Weitere Informationsquellen

Seite 8

- *Veröffentlichungen:* www.destatis.de – Rubrik: Weitere Themen/ Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47415)

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war das Kalenderjahr 2008. Stimmt das Geschäftsjahr der befragten Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr 2008 überein, wurde von den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten das Geschäftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres 2008 endete.

Die Angaben für die Merkmale "Tätige Personen nach Geschlecht, Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit" sind Stichtagsangaben zum 30. September 2008.

1.3 Erhebungstermin

Die Erhebungsunterlagen wurden im 4. Quartal 2009 durch die Statistischen Ämter der Länder an die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschickt. Bis Ende Mai 2010 erfolgte in den Statistischen Ämtern der Länder die Klärung von Rückfragen bei den Erhebungseinheiten, die Erfassung und Plausibilisierung der Daten sowie die Tabellierung der Landesergebnisse.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Mit Berichtsjahr 2008 wurde der Erfassungsbereich und der Merkmalskatalog erweitert. Dies führte zu Brüchen in der Zeitreihe.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland insgesamt, Bundesländer und Regierungsbezirke.

Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den entsprechenden Statistischen Ämtern der Länder vor.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebungsgesamtheit wurde auf der Grundlage der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit in Abschnitt H, J, L, M, N oder in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Sitz in Deutschland, die einen Umsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr 2008 erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.6 beschriebenen Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 angehören. Nicht einbezogen wurden im Ausland gelegene Unternehmensteile sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in der jeweils gültigen Fassung.

1.8.2 Bundesrecht

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

1.8.3 Landesrecht

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht allein auf EU- und Bundesrecht.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht allein auf EU- und Bundesrecht.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen,

Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe:

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit
 - Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
 - Rechtsform,
 - Anzahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Personalaufwand
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
 - Bruttoentgelte,
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers
3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen
 - Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
 - Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren und Material nach Arten,
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiter,
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen
 - Wert der erworbenen Sachanlagen nach Arten,
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen,
 - Wert der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Erhebungseinheiten mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Handelt es sich bei den größeren Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, werden die folgenden Merkmale

- Umsatz,
- Bruttolöhne und -gehälter,
- Bruttoanlageinvestitionen insgesamt,
- Tätige Personen insgesamt

nach Ländern aufgegliedert.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen aus den Wirtschaftsbereichen

- IT-Dienstleistungen,
- Werbung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Rechtsberatung,
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung

gliedern den Umsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie nach Dienstleistungsarten.

2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liefern bedeutsame Informationen über die Struktur der Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Dadurch ist eine Beurteilung der Rentabilität und Produktivität über die betrachteten Wirtschaftsbereiche (Abschnitt 1.6) möglich.

Zugleich werden mit der Durchführung dieser Erhebung und den daraus resultierenden Ergebnissen Lieferverpflichtungen gegenüber der Europäischen Union erfüllt.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, insbesondere aus den befragten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzern dieser Statistik. Außerdem fließen die Ergebnisse in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs zur Erhebung berücksichtigt. Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Änderungen in den

Rechtsgrundlagen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistik“ eingebracht.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die ausgewählten Erhebungseinheiten wurden durch die Statistischen Ämter der Länder schriftlich befragt. Neben einer papiergebundenen Meldung bestand die Möglichkeit die Daten online mittels IDEV oder eSTATISTIK.core zu übermitteln. Für die Erhebung bestand Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig waren die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz maximal 15% aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz und Wirtschaftszweigschlüssel) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind.

Für das Berichtsjahr 2008 war aufgrund der Revision der Wirtschaftszweigsklassifikation (NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008) die Ziehung einer neuen Stichprobe erforderlich. Die zuvor gezogene Stichprobe wurde für die Berichtsjahre 2003 bis 2007 beibehalten und jährlich durch Neuzugangsstichproben an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Der Auswahlatz lag im Durchschnitt bei 13,7 %. Dabei differierten die Auswahlätze der einzelnen Ziehungsschichten, erheblich voneinander. Der in der Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientierte sich insbesondere an der Anzahl der Erhebungseinheiten in den jeweiligen Ziehungsschichten sowie am Mittelwert und Varianz des Merkmals „Umsatz“ in den Schichten. Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen wurden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten traten überwiegend in umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für das Berichtsjahr 2008 wurden bei einer Auswahlgesamtheit von rund 1 144 000 Erhebungseinheiten im Unternehmensregister rund 156 000 Auskunftspflichtige gezogen.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Die Auswahlgesamtheit wurde hierarchisch nach drei Kriterien geschichtet und zwar nach:

1. Bundesländern (16),
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) und einer Sammelposition je WZ-Zweisteller (Abteilungen) für im Unternehmensregister nicht vollständig signierte Einheiten (139) sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach insgesamt 12 Umsatzgrößenklassen.

3.2.4 Hochrechnung

Die bei den ausgewählten Erhebungseinheiten erhobenen Daten werden mittels sogenannter Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der auf die Einzeldaten der Stichprobeneinheit anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Auswahlinheit bei der Ziehung der Stichprobe befand. Es handelt sich somit um eine sog. „freie Hochrechnung“. Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer, als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt sie 100% und der Hochrechnungsfaktor beträgt somit 1,0. Umsatzschwächere Unternehmen repräsentieren dagegen in der Regel eine Vielzahl von Unternehmen, weswegen sie meist einen Hochrechnungsfaktor von deutlich mehr als 1,0 aufweisen.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Da es sich um eine Jahresherhebung handelt, wurde keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben. Eine Bereinigung des Kalendereffekts erfolgte nicht.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten wurde dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durch schriftliche Befragung mit standardisierten Erhebungsunterlagen durchgeführt (Erhebungsunterlagen siehe Anhang).

Nach dem Versand der Erhebungsunterlagen im 4. Quartal 2009 erfolgte der Rücklauf der Fragebögen. Die Rückmeldung durch die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten war schriftlich sowie elektronisch mittels Fax, IDEV (Online-Fragebogen) bzw. eSTATISTIK.core möglich.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Angaben zur zeitlichen Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor.

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen.

Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde für die Berichtsjahre 2003 und 2008 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Dabei wurde gegen die bereits zuvor auskunftspflichtigen Einheiten der Berichtsjahre 2000 bis 2007 rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten in Totalschichten können jedoch nicht ersetzt werden. Zur Entlastung kleiner Erhebungseinheiten (mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro) wurden diese nur mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich aktualisiert und im jeweiligen Qualitätsbericht dokumentiert. Die Erhebungsunterlagen für das Berichtsjahr 2008 befinden sich im Anhang.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von maximal 15% wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung stets mit einem Unschärfebereich, in der Statistik auch als Standardfehler bezeichnet, behaftet. So sinkt die Zuverlässigkeit der Ergebnisse, je detaillierter das Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftszweig, Unternehmensgrößenklasse, regionaler Zuordnung oder Merkmalsuntergliederung ist. Mit der zunehmenden Detaillierung wachsen in der Regel stichprobenbedingte Fehler (Stichprobenzufallsfehler) sowie die Abhängigkeit von der Richtigkeit der Meldung einzelner, bedeutsamer Einheiten (nichtstichprobenbedingte, systematische Fehler).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Die Ergebnisse hierzu liegen aktuell noch nicht vor.

4.2.1 Standardfehler

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgte.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Eine Quantifizierung zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage erfolgte nicht.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Bei den Antwortausfällen auf Ebene der Einheiten muss zwischen unechten und echten Antwortausfällen differenziert werden. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z.B. im Berichtsjahr erloschene und ruhende Einheiten, Einheiten, die ihren Sitz ins Ausland verlegt haben, eine wirtschaftliche Tätigkeit außerhalb der erfassten Wirtschaftsbereiche ausgeübt haben oder mit ihrem Jahresumsatz die Erfassungsgrenze von 17 500 Euro unterschritten haben. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Zielgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch bei der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass die hochgerechnete Anzahl der Erhebungseinheiten immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellten, obwohl sie zum Darstellungsbereich gehörten und damit auskunftspflichtig waren. Bei echten Antwortausfällen wird der Hochrechnungsfaktor der übrigen Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht entsprechend angepasst (Erhöhung). Echte Antwortausfälle vermindern den Umfang der für die Ergebnisse zur Verfügung stehenden Informationen und können, da sie keine zufälligen Datenausfälle sind, Ergebnisverzerrungen zur Folge haben.

Gerechnet am Stichprobenumfang (rund 156 000 Einheiten) betrug der Anteil der unechten Antwortausfälle 16,9 % (rund 26 500 Einheiten). Der Anteil der echten Antwortausfälle lag bei 8,4 % (rund 13 000 Einheiten). Damit lieferten etwa 116 500 (74,7 %) der befragten Einheiten verwertbare Daten.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Eine Quantifizierung ist nicht möglich. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass dieser Fehler gering ist, da u. a. durch eine umfassende Plausibilitätsprüfung der Daten eine Überprüfung der Merkmale auf ihre Vollständigkeit erfolgte.

4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wurde bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nachgefragt. In Ausnahmefällen wurden sorgfältige Schätzungen für einzelne Merkmale zugelassen. Eine Software-Lösung für eine automatische Imputation gab es nicht.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt.

4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung nicht vor.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Es erfolgten keine Revisionen.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Kein Revisionsbedarf.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen wurden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihren Jahresabschlüssen. Der Versand der Erhebungsunterlagen erfolgt u. a. deswegen erst im 4. Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. Nach Eingang der Erhebungsunterlagen sind noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse in der Regel frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht werden.

5.3 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse der Strukturhebung wurden am 30. Juni 2010 an Eurostat übermittelt. Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte verspätet im September 2010.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich durch Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse aufgrund der Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die gemeldeten Daten, dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreuer abgebildet werden.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Mit Inkrafttreten der NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008) ab Berichtsjahr 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich des Berichtsjahres 2008 zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der WZ 2003 sind in den von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich betrachteten Wirtschaftsbereichen so gravierend, dass Zeitvergleiche kaum möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung einer neuen Stichprobe ab dem Berichtsjahr 2008 ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann, der aber nicht zu quantifizieren ist.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und bei Berechnung der Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistischen Erhebung in bestimmten Dienstleistungsbereichen.

Des Weiteren werden Ergebnisse aus der Erhebung in das Unternehmensregister eingepflegt.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Merkmale der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen ergeben sich Differenzen in den Ergebnissen.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die Statistischen Ämter geliefert werden. Hierbei findet z.B. keine Aktualisierung der Wirtschaftszweigzugehörigkeit der Einheiten statt. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse werden dort jedoch in einer Wirtschaftszweigzuordnung erfasst, die nicht auf Unternehmen sondern auf Betrieben basiert. Darstellungseinheit sind zudem nur die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten. Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfasst alle tätigen Personen, also auch Selbstständige, Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturhebung – Beschäftigte lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind.

Es kann also auch zwischen scheinbar identischen Merkmalen zu Abweichungen kommen. Hierbei ist zu beachten, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich sind kostenlos unter www.destatis.de/Publikationen abrufbar:

- Knapp 18 Monate nach Abschluss eines Berichtsjahres erfolgt in der Regel die Veröffentlichung der Ergebnisse in Form einer Pressemitteilung.
- Die ausführlichen Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9, Reihe 4.1 – für den Wirtschaftsabschnitt H, Reihe 4.2 – für den Wirtschaftsabschnitt J, Reihe 4.3 – für den Wirtschaftsabschnitt L, Reihe 4.4 – für den Wirtschaftsabschnitt M, Reihe 4.5 – für den Wirtschaftsabschnitt N und Reihe 4.6 – für die Abteilung 95 des Abschnitts S im Publikationsservice kostenlos bereitgestellt.
- Für einzelne Wirtschaftszweige werden ausgewählte Ergebnisse in Branchenberichten publiziert.
- Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch das Presseexemplar „Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, Ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008“.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Referat E 307
Graurheindorfer Straße 198
53117 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 99 / 643 8588
Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961
E-Mail: www.destatis.de/Kontakt

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Derzeit liegen keine aktuellen weiterführenden Veröffentlichungen vor.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

SiD

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr Muster XXXX XX-XXXX
Frau Beispiel XXXX XX-XXXX
Telefax: XXXX XX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1**

- das **Unternehmen** oder
- die **Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**

einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

Ihre Daten können Sie postalisch oder online mit IDEV oder eSTATISTIK.core übermitteln.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2008.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2008 endete. **In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.**

Sollten Ihre Geschäftsaufzeichnungen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1** bis **33** versehenen Positionen die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stand: 31. Dezember 2008)

1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz der Erhebungseinheit leistet. Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11
(Bitte nicht ausfüllen)

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel lt. „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform 2

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

2.1 Einzelunternehmen
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 1

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 2

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, KGaA 12 3

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eingetragene Genossenschaft 12 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3** 13

... 250 000 Euro und mehr antworten bitte hier

... weniger als 250 000 Euro antworten bitte hier

B Erträge

			Volle Euro	Volle Euro
1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer 4 6	21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe 22 und 24	
1.1	Umsatz 4	22	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland 5	23	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sonstige betriebliche Erträge 6	24	<input type="text"/>	<input type="text"/>

C Subventionen

	ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen 7	81	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	--	----	----------------------	----------------------

D Tätige Personen am 30. September 2008

			Anzahl	Anzahl
1	Tätige Personen insgesamt 8	31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe 32 und 34	Summe 32 und 34
2	Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige 9	32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.1	darunter: weiblich 9	33	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	Abhängig Beschäftigte 10	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren			
3.1	weiblich 10	35	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.2	Auszubildende 11	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte 11	37	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.4	geringfügig Beschäftigte 12	38	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3.5	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten 13	39	<input type="text"/>	<input type="text"/>

E Aufwendungen

			Volle Euro	Volle Euro
1	Personalaufwand			
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 14	41	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt 15 16	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe 43 und 44	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile 15	43	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile 16	44	<input type="text"/>	<input type="text"/>

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

Volle Euro

Volle Euro

noch

E Aufwendungen

2 Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ohne abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen **17 bis 20** 45

Summe 46 bis 48

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **17** 46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe z. B. Aufwendungen für Kraftstoffe **18** 47

2.3 Bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch im eigenen Unternehmen) und sonstige betriebliche Aufwendungen **19 20** 48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing **21** 481

2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeitnehmer **22** 482

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen. z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer **23** 71

G Bestände

1 Bestände insgesamt **18 24 25** am Anfang des Berichtsjahres 57

Summe 51, 53 und 55

am Ende des Berichtsjahres 58

Summe 52, 54 und 56

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand **25**

am Anfang des Berichtsjahres 51

am Ende des Berichtsjahres 52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **13** am Anfang des Berichtsjahres 53

am Ende des Berichtsjahres 54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

am Anfang des Berichtsjahres 55

am Ende des Berichtsjahres 56

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr 2008 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte hier

H Investitionen

1 **Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern** 26 bis 30 61

Volle Euro

Volle Euro

Summe 62 bis 66

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 27

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen 28 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke 29 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände 30 66

1.3.1 darunter: erworbene Software 31 67

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte weiter auf Seite 1 von Zusatzfragebogen K

L Bitte weiter auf Seite 1 von Zusatzfragebogen L

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

SiD/SiDK

**Erläuterungen
zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK**
1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Unternehmen oder Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

2 Rechtsform
– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft.

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Unternehmen oder Einrichtungen bzw. Unternehmensteile oder Teile einer Einrichtung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 EUR und mehr im Berichtsjahr haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen K** aus (siehe Erläuterung **33**).

4 Umsatz

Die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Reisekosten, Spesen, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach

§ 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen (siehe Erläuterung **6**), zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen (siehe Erläuterung **7**), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzinnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen (siehe Erläuterung **7**), außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaber und Inhaberinnen**, tätigen Mitinhaber und Mitinhaberinnen, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

9 Tätige Inhaber und Inhaberinnen, tätige Mitinhaber und Mitinhaberinnen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Anzahl der tätigen Inhaber und Inhaberinnen, tätigen Mitinhaber und Mitinhaberinnen sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht sozialversicherungspflichtig in einem anderen Unternehmen oder einer Einrichtung tätig sind.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Beamte und Beamtinnen, Soldaten und Soldatinnen, unselbstständige Heimarbeiter und Heimarbeiterinnen, Auszubildende, Studierende, Praktikanten und Praktikantinnen, Volontäre und Volontärinnen sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiter und -leiterinnen, Direktoren und Direktorinnen, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafter und Gesellschafterinnen der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit Bezüge aus nicht selbstständiger Arbeit erhalten, sowie Streikende, geringfügig Beschäftigte und kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Werkvertrag), Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Berechnung: Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden aller abhängig Beschäftigten geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Kommastelle).

Beispiel:

In einem Unternehmen mit einer regulären Arbeitszeit von 40 Wochenstunden (40 WS) arbeiten 19 abhängig Beschäftigte, davon

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS	400 WS
5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS	100 WS
4 geringfügig Beschäftigte, davon	
2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS	32 WS
2 am Stichtag 30.9. kurzfristige Beschäftigte à 40 WS	80 WS

Insgesamt: 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS / 40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten lohnsteuerpflichtigen Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Entgeltempfänger, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte sind). Auch Zahlungen, soweit nicht zu Lasten von Rückstellungen getätigt, sowie Aufwendungen für Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, **abzüglich** der von der Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Entgeltempfängers zur Sozialversicherung, Solidaritätszuschlag

sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaber und Inhaberinnen, Mitinhaber und Mitinhaberinnen sowie unbezahlte mithelfende Familienangehörige, die mit der betreffenden Erhebungseinheit in keinem vertraglichen Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis standen, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungs-pflichtiger Angestellter.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Entgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, Zuschüsse für Verpflegung, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z. B. Familienzulagen oder Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

Nicht dazu zählen Beiträge des Inhabers bzw. der Inhaberin zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und seine bzw. ihre Familie.

17 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland** und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, betriebsfremden, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Alle Materialien (ohne Handelsware), die entweder in der Erhebungseinheit be- oder verarbeitet, verbraucht oder an Dritte zur Be- oder Verarbeitung weitergegeben werden, wie z. B. Kraftstoffe, Ersatzteile, Werbematerial und Verpackungsmaterial (ausgenommen Versandverpackung). Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeitnehmer und -arbeitnehmerinnen (bitte in der Darunter-Position zusätzlich gesondert angeben), Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, Steuern, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

22 Aufwendungen für Leiharbeitnehmer

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasing-agenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund- und Ökosteuern sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlagsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den **Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen** zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt

Alle Investitionen des Anlagevermögens sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davonpositionen aufgliedert werden.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Im Berichtsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. bei nicht bilanzierenden Erhebungseinheiten die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungen- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben werden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen Anlagen, sofern sie von der Erhebungseinheit auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter "Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände" anzugeben (siehe Erläuterung 30).

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatt Einrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

Nicht anzugeben sind die **selbst erstellten** immateriellen Vermögensgegenstände, für die in Deutschland eine Aktivierung im Anlagevermögen z. Z. nicht zulässig ist, sowie die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlung.

31 Erworbene Software

Jegliche Software, die entgeltlich erworben wurde, ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

33 Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern

Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen), die einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Frage B 1) von insgesamt 250 000 EUR und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, gliedern auf dem beigefügtem Zusatzfragebogen K die Angaben zu folgenden Erhebungsmerkmalen nach den Bundesländern auf:

- Umsatz (Frage B 1.1),
- Bruttoentgelte (Frage E 1.1),
- Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (Frage H 1),
- Tätige Personen insgesamt (Frage D 1).

Dabei ist darauf zu achten, dass die Länderangaben zu den einzelnen Merkmalen vollständig (einschließlich der Hauptniederlassung) aufgliedert werden und in ihrer Summe den jeweiligen Positionen im Fragebogen SiD entsprechen.

**Strukturerhebung im
 Dienstleistungsbereich 2008**

SiD

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz leistet. Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung

Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4

Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung

Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0

Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung

Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0

Werbung und Marktforschung

Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0

Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten

Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0

Veterinärwesen

Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9

Vermietung von beweglichen Sachen

Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008****SiD/SiDK/SiDL****Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz****Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Strukturverordnung der Europäischen Gemeinschaften.

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der Erhebungseinheiten als Stichprobe durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommenssteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/ Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheit und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

Zusatzfragebogen K
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis

XX. XXXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Muster XXXX XX-XXXX
Frau Beispiel XXXX XX-XXXX

Telefax: XXXX XX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen K aus, wenn ...

... die Erhebungseinheit **1** **Niederlassungen in mehreren Bundesländern sowie Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250.000 Euro und mehr hat.**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2008.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2008 endete. **In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.**

Sollten Ihre Geschäftsaufzeichnungen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1 4 8 14** und **26** versehenen Positionen die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

Zusatzfragebogen K „Mehrländerunternehmen“

Identnummer _____

Gliedern Sie hier Ihre Angaben zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschl. Hauptniederlassung) in den Bundesländern ...	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge 4	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 14	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern 26	Tätige Personen insgesamt 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

Zusatzfragebogen L
„Umsatz nach Kundensitz und Produkten“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde



Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über
Telefon:
Herr Muster 0611 75-XXXX
Frau Beispiel 0611 75-XXXX
Telefax: 0611 75-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Füllen Sie den Zusatzfragebogen L aus, wenn ...

... die Erhebungseinheit **1** **mindestens 20 tätige Personen hat und einem der sechs Wirtschaftszweige angehört:**

- IT-Dienstleistungen **3**,
- Werbung **4**,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**,
- Rechtsberatung **6**,
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7** sowie
- Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2008.

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2008 endete. **In das Geschäftsjahr sind höchstens 12 Monate einzubeziehen.**

Sollten Ihre Geschäftsaufzeichnungen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, bitten wir um eine sorgfältige Schätzung. Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir, bei der entsprechenden Position eine Null (0) einzusetzen.

Beachten Sie bitte bei den mit **1** bis **46** versehenen Positionen die **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland
(Frage B 1.1.1 des Fragebogens SiD)

davon Anteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

1.1 mit Sitz innerhalb der EU	2 26	<input type="text"/>
1.2 mit Sitz außerhalb der EU	2 27	<input type="text"/>
Zusammen		<input type="text" value="100"/>

2 Umsatz nach Produkten

Der Umsatz (Frage B 1.1 aus SiD) ist prozentual auf die aufgeführten Dienstleistungsarten aufzuteilen. Auszufüllen ist jeweils **nur eine Antwortspalte**, der folgenden sechs Antwortspalten. Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem wirtschaftlichen Schwerpunkt (Frage A 1 aus SiD; siehe auch Auszug aus

der Klassifikation der Wirtschaftszweige). Die Summe der einzelnen Dienstleistungsarten muss 100 % ergeben – ausgeschlossen sind die unterhalb von „zusammen“ aufgeführten Positionen. Umsatzanteile, die sich keiner Position in der Antwortspalte zuordnen lassen, sind unter „**sonstige Umsätze**“ anzugeben.

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101 <input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102 <input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103 <input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104 <input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung 105	105 <input type="text"/>
4	IT-Beratung 106	106 <input type="text"/>
5	IT-Management 13	107 <input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 108	108 <input type="text"/>
7	Streaming Media 14	109 <input type="text"/>
8	Webportal-Inhalte 15	110 <input type="text"/>
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 16	111 <input type="text"/>
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 17	112 <input type="text"/>
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 113	113 <input type="text"/>
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 114	114 <input type="text"/>
13	Sonstige Umsätze 115	115 <input type="text"/>
Zusammen		1 0 0 <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 201	201 <input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 18	202 <input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 19	203 <input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste 20	204 <input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 205	205 <input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 206	206 <input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 207	207 <input type="text"/>
2.4	Verkauf von Namensrechten 208	208 <input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze 209	209 <input type="text"/>
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen (z. B. Druckabwicklung) 210	210 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 211	211 <input type="text"/>
Zusammen		1 0 0 <input type="text"/>

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4 69.10.9

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften	
1.1	... auf Führungspositionen 22	301 <input type="text"/>
1.2	... auf sonstige Stellen 302	<input type="text"/>
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303 <input type="text"/>
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304 <input type="text"/>
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305 <input type="text"/>
2.4	... in der Industrie Facharbeitertätigkeiten 306	<input type="text"/>
2.5	... in der Industrie Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	<input type="text"/>
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	<input type="text"/>
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	<input type="text"/>
2.8	... im medizinischen Bereich 310	<input type="text"/>
2.9	... in anderen Bereichen 27	311 <input type="text"/>
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung ...	312 <input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze	313 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 0 0
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 28	321 <input type="text"/>
5.2	... Kreditinstitute 29	322 <input type="text"/>

Rechtsberatung **6**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD) durch:		Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung 30	
1.1	... im Strafrecht 401	<input type="text"/>
1.2	... im Wirtschafts- und Handelsrecht 31	402 <input type="text"/>
1.3	... im Arbeitsrecht 403	<input type="text"/>
1.4	... im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 404	<input type="text"/>
1.5	... im sonstigen Zivilrecht 32	405 <input type="text"/>
1.6	... im sonstigen öffentlichen Recht 33	406 <input type="text"/>
2	Notariatsleistungen 34	
2.1	... in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407	<input type="text"/>
2.2	... in Immobilienangelegenheiten 408	<input type="text"/>
2.3	... in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 35	409 <input type="text"/>
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren 410	<input type="text"/>
4	Gerichtliche Versteigerung 36	411 <input type="text"/>
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 37	412 <input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze	413 <input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 0 0

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD)		durch:		Volle Prozent	
1	Wirtschafts- bzw. Buchprüfung	38	501	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens			<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung		502	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung		503	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	39	504	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	Steuerberatung	40	505	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung		506	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	Unternehmensberatung		507	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze	41	508	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zusammen				1	0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 aus SiD)		durch:		Volle Prozent	
1	Public-Relations-Beratung		601	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	Unternehmensberatung			<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.1	Strategieberatung	42	602	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.2	Finanzberatung (ohne Steuerberatung)		603	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.3	Marketing-Beratung		604	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.4	Personalberatung		605	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.5	Beratung im Produktionsbereich	43	606	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.6	Prozessmanagement	44	607	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	45	608	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)	46	609	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	Sonstige Unternehmensberatung (z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr)		610	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	Warenzeichen und Franchising		611	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	Sonstige Umsätze		612	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zusammen				1	0 0
7	IT-Beratung (Anteil an „zusammen“)		621	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2008**

SiDL

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Unternehmen oder Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angesprochene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften und Niederlassungen im Ausland.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieher und Gerichtsvollzieherinnen, Schiedsmänner und -frauen, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänder und Treuhänderinnen, Betreuer und Betreuerinnen oder sonstige juristische Berater und Beraterinnen.

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit folgendem wirtschaftlichen Schwerpunkt auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kundenspezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist. Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die nicht Computerspielsoftware ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören eingeschränkte Endbenutzerlizenzen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Lufttreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehört die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Alle Tätigkeiten von privaten Arbeitsvermittlern und Arbeitsvermittlerinnen im Zusammenhang mit der Besetzung von Führungspositionen (z. B. Stellen von Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen, Managern und Managerinnen und speziellen Fachkräften nach Kundenvorgabe). Hierzu gehören auch Online-Stellenvermittlungen.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeitnehmer bzw. die Leiharbeitnehmerinnen beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeitnehmer und -arbeitnehmerinnen oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Berater und Beraterinnen für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwickler und -entwicklerinnen sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agenten und Call-Center-Agentinnen, Sekretäre und Sekretärinnen, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalter und Buchhalterinnen, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondenten und -korrespondentinnen.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieuren und Ingenieurinnen und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehören die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

31 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartG, GenG, u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

32 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (u. a. Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

33 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht und öffentliches Baurecht.

34 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder Vertretung vor Gerichten.

35 Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw., u. a. bei Gründung, Fusion, Kauf bzw. Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

36 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten eines Gerichtsvollziehers.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

37 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

38 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege von Unternehmen und anderen Organisationen, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse der Unternehmen und anderer Organisationen deren Zustand zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen, die zu den Dienstleistungen des Rechnungswesens (Position 2.1) zählen, und Dienstleistungen der Prüfung der Geschäftsleitung (Position 6 „Sonstige Umsätze“).

39 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie mit Vorbereitung von Pro-forma-Erklärungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsleistungen.

40 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die steuerliche Vertretung und Durchsetzungsberatung in Rechtsbehelfs- und Klageverfahren.

41 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten sowie mit Prüfung der Geschäftsleitung.

42 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamtplanung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- rechtliche Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Unternehmensrettungspläne.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen.

43 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung,

Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehört jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung.

44 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsablaufs (Ablauforganisation) von Beratungskunden ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

45 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste.

46 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die u. a. die Budgetierung enthalten kann, der Rechnungsführung und Kostenkontrolle, der Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmern, der Überwachung und Qualitätskontrolle usw.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen.